

Neu-Brannfeller Zeitung.

OTTO HEILIG
hält stets an Hand verschiedene Brände der besten Rhein- und Bourbon Whiskies, importierte und California Weine. Keine fancy Drinks eine Specialität.

Älteste deutsche Zeitung im Staat.

OTTO HEILIG
hält die größte Auswahl von einheimischen und importierten Cigarren, Fein- und Rauch-Tabaken, Pfeifen und allen in das noch eines Rauchers schlagenden Artikeln

Jahrgang 36.

Donnerstag, den 5. April 1888.

Nummer 22.

Frühjahrs-Waaren, bestehend aus Brüssels Net, Rainsoots, India Linnen, Victoria, Swiss und andere Lawns, Lace Chees, Organdies, Rainsoot Stripes, Mull, Crinkels, Justine und Exposition Suitings; eine große Auswahl in weißen Kleiderzeugen für Confirmanten. Farbigen Sammet und Seide, eine schöne Auswahl in Kragen und Manschetten, abgepaßte Kleider, Kleiderknöpfe, Kneifen, Damen-Handschuhe und Strümpfe. Nussweilung und Schleierzeugen, Seidenes Band, eine reiche Auswahl in Sonnenschirmen, Damen- und Kinder-Corsetts, Handtaschen, Spitzen und Stickerien, eine schöne Auswahl in Herren- und Knaben-Hüten, Damen- und Kinderschuh, fertigen Herrenhemden, Bettdecken, Tisch- und Handtücher. Mein Lager von frischen Groceries ist bekannt. **Wahmaschinen:** New Home, New Howe, Wheeler u. Wilson, Jennie June und Union verkaufe ich jetzt billiger wie je zuvor, immer mit der bekannten Garantie und bitte ich, sich nach meinen Preisen zu erkundigen und meine Maschinen anzusehen.

18

F. HAMPE.

Ausland.

Berlin, 30. März. Kaiser Friedrich und Kaiserin Victoria kamen heute in einer halboffenen Kutsche von Charlottenburg nach Berlin, um Kaiserin Augusta zu besuchen. Auf der ganzen Fahrt wurden sie enthusiastisch begrüßt. Die kaiserliche Familie wohnte dem Morgengottesdienst in der Kapelle zu Charlottenburg bei.

Im Fall von Dyspepsia und Leberbeschwerden gebraucht Schiloh's Bilester. Es färbt immer. Eine gedruckte Garantie befindet sich an jeder Flasche.

Zum Verkauf bei A. Tolle.

Berlin, 30. März. Kaiser Friedrich schied in der vorigen Nacht. Das Wetter ist warm und prächtig. Dr. Madenke begleitete den Kaiser auf der Ausfahrt. Der Kaiser freute sich über die jubelnde Begrüßung in Berlin und die Berliner waren erlaucht über die lebhafteste Weise, in welcher er ihre Grüße erwiderte. Der Kaiser besuchte Kaiser Wilhelm's Sterbekammer. Bei der Rückfahrt nach Charlottenburg waren die Linden gedehnt voll Menschen, welche den Kaiser feierlich begrüßten.

Berlin, 30. März. Der halbe Trift von Luleburg (Lüneburg, Lauenburg) ist überflutet und fünfzehn Tausend stehen unter Wasser. 800 Personen sind ertrunken und 300 sind obdachlos. Die Elbe steigt.

Wer an schwachen oder entzündeten Augen leidet, oder an munden Augenlidern, wird schnell geheilt durch den Gebrauch von Dr. J. H. McKeen's Strengthening Eye Salve. 25 Cts. die Schachtel.

Berlin, 30. März. Max Kayser, früheres Mitglied des preussischen Abgeordnetenhauses, ist im Alter von 35 Jahren an den Folgen der Extrapiration des Kehlkopfs gestorben, trotzdem er schon früher die Operation der Tracheotomie überstanden hatte, wodurch der Ausschneidung des Kehlkopfs vorgebeugt wird. In den letzten sechs Monaten sind zwei solche Fälle tödlich verlaufen. Bei der letzten Operation, die Prof. Bergmann vornahm, starb der Patient nach vier Tagen. Das Resultat dieser Fälle wird als Rechtfertigung der Operation Dr. Madenke's gegen die Ausschneidung des Kehlkopfs des Kaisers angesehen.

Ein Nasal-Injector frei mit jeder Flasche von Schiloh's Catarrh Remedy. Preis 50 Cts.

Zum Verkauf bei A. Tolle.

Rom, 30. März. König Johannes von Neapel hat dem Oberbefehlshaber der italienischen Truppen in Aethiopia, Gen. San Marzano, Friedensvorschläge gemacht, die von Gen. Marzano an die italienische Regierung berichtet worden sind. Man erwartet, daß die Regierung die Vorschläge des Königs annehmen wird, wenn dieselben mit den an Gen. San Marzano erlassenen Instruktionen in Einklang zu bringen sind.

Es wurde gestern Abend offiziell angekündigt, daß ein abessinischer Offizier bei den italienischen Vorposten um eine Unterredung mit Gen. San Marzano nachsuchte. Sein Wunsch wurde gewährt und er übergab dem General einen Brief vom König Johannes, in welchem Legation um Frieden bat. Die Regierung hat den Gen. Marzano ermächtigt, einen Vergleich herbeizuführen, der die Machtstellung und das Interesse Italiens nicht gefährde. Heute sind die abessinischen Vorposten zurückgezogen worden. Es heißt, daß sich König Johannes infolge des Mangels von Provisionen zu dem von ihm unternommenen Schritte genötigt sah.

Rev. Geo. S. Thayer von Bourbon, Ind., sagt: Mein Weib und ich verdanken unser Leben Schiloh's Consumption Cure.

Zum Verkauf bei A. Tolle.

Sofia, 30. März. Bulgarien hat die Porte um Aufklärung ersucht, was die Anwesenheit türkischer Truppen in der Grenzstadt Rustapha-Pascha zu bedeuten habe.

Bukarest, 30. März. Die Deputiertenkammer verwarf heute einen Tabak-Antrag gegen das Ministerium wegen Verhaftung von Abgeordneten während der letzten Urwahlen, und nahm mit 87 gegen 36 Stimmen ein Vertrauensvotum an.

Die für Sonntag angesagte Demonstration der Opposition ist verschoben worden, weil der König sich geweigert hat, die Führer der Opposition zu sprechen, so lange die Karren dauern.

Besib, 30. März. In Ungarn ereignete sich während des Sturmes eine große Menge von Brandfällen. In Kiskindia sind 1500 Menschen obdachlos geworden und mußten im Schneewetter campieren. Bei Mező Berecz wurden 38 Häuser eingestürzt und viele Menschen kamen um.

Dr. J. H. McKeen's Strengthening Cordial and Blood Purifier mit seinen beiden Eigenschaften wird bleiche Wangen röthen und blasse, hagere, lebensmüde Frauen in solche von sprudelnder Gesundheit und Schönheit verwandelt.

St. Petersburg, 30. März. Die Regierung hat auf den Rath der Gouverneure von Jekaterin und Amur beschloßen, die Mehrzahl der Verbrecher ins Gefängniß und nicht mehr nach Sibirien zu schicken.

Dr. J. H. McKeen's Polzeigekanne in Werny wurde heute von einem Robb angegriffen, und die Polizei feuerte, ohne aber Jemanden zu verwunden. (Wahrscheinlich feuerte sie über die Köpfe der Menge oder mit blinden Patronen.) Viele Ferkelschweine wurden getrimmert.

Hadmetad, ein gutes, andauerndes Parfüm. Preis 25 und 50 Cts.

Athen, 30. März. Ein Pulver-Magazin in der Festung auf der Insel Sita. Maura (Leontados, jomische Insel) ist in die Luft geflogen. Ein Feuerbrunst wüthet in der Festung und man befürchtet, daß auch die beiden andern Pulvermagazine aufsteigen werden. Der Verlust an Menschenleben ist noch unbekannt. Die Bewohner der Stadt fliehen.

Paris, 30. März. Präsident Carnot hat die Resignation des Ministeriums angenommen. Die Minister werden aber im Amte bleiben, bis ihre Nachfolger ernannt worden sind. Man erwartet, daß Floquet aufgefordert wird, das neue Cabinet zu bilden.

Schmerzen zu vertreiben, Entzündungen zu besettigen und böse Geschwüre und Wunden zu heilen, sind die schnellsten und befriedigendsten Resultate beobachtet beim Gebrauch des alten bewährten Mittels Dr. J. H. McKeen's Bolemic Oil Liniment.

Berlin, 31. März. Aus dem Kehlkopf des Kaisers Friedrich wurde heute auf's Neue ein Stück Knorpel entfernt. Der Kaiser ging und fuhr auch heute spazieren. Später gab er den Ministern Audienz und hatte dann mit Bismarck eine Unterredung, die länger als eine Stunde währte.

Kaiser Friedrich hat den Umbau des Berliner Doms angeordnet. Der „Morgenanzeiger“ wird morgen in einer Extrausgabe den kaiserlichen Amnestie-Erlass veröffentlichen.

Berlin, 31. März. Die russische Regierung hat einen Ullas erlassen, durch welchen die Stempelsteuer auf russische und ausländische Wertpapiere erhöht wird. Die Steuer beträgt 15 Copeken für Wertpapiere bis zu 50 Rubel, 20 Copeken für Wertpapiere zwischen 50 und 100 Rubel und 25 Copeken für Wertpapiere zwischen 100 und 250 Rubel. Für Wertpapiere von 5000 Rubel und darüber beträgt die Steuer 10 Rubel.

Seid Ihr mit Unverdaulichkeit, Verstopfung, Schwindel, Appetitlosigkeit und Gelbsucht geplagt? Schiloh's Bilester ist ein sicheres Mittel.

Zum Verkauf bei A. Tolle.

Berlin, 31. März. Der Amnestie-Erlass des Kaisers ist heute veröffentlicht worden. Die Amnestie umfaßt Majestätsbeleidigungen, Verbrechen und Vergehen begangen bei Ausübung bürgerlicher Rechte, Beamtenbeleidigung und Widerstand gegen Beamte, Störung der öffentlichen Ordnung, Verbrechen, Verhöfe gegen das Verfallungsgesetz u. s. w.

Schiloh's Cure curet sofort Bräune, Reudhusten und Bronchitis.

Zum Verkauf bei A. Tolle.

Berlin, 1. April. Bismarck feierte heute seinen 73. Geburtstag. Am Mittage hatte er bereits 5000 Glückwünsche

deposiren erhalten und Glückwünsche und Blumenorden den ganzen Tag im Kanzler-Palais abgeben. Die Kapelle der Bismarck-Kapelle (Magdeburgerisches K. K. No. 7) brachte ihm eine Sendung.

Der Kaiser ließ in seinem und der Kaiserin Namen durch Oberst v. Bröckle und Graf v. Sedendorf gratulieren.

Dr. Streuer ist alleiniger Agent für Chase's Barley Malt Whisky in Neu-Brannfels. Reich und rein ist es ein feines Stärkungsmittel für Schwache. Er kräftigt die Lungen.

Rom, 31. März. Die italienische Regierung hat Gen. San Marzano ermächtigt, König Johannes folgende Waffenstillstands-Bedingungen vorzuschlagen: Die italienischen Truppen behalten die jetzt vor ihnen besetzten Stellungen und König Johannes verpflichtet sich, den Italienern bei Besetzung anderer Plätze, wo sie die heilige Jahreszeit zubringen wollen, keinen Widerstand leisten zu wollen, sowie für die Sicherheit der unter italienischen Schutze stehenden Stämme Garantie zu leisten.

Hätte ich doch Dr. Dromgoole's English Female Bitters einige Jahre früher kennen gelernt; nach zehn martervollen Jahren einer schrecklichen Frauenkrankheit hätten mich wenige Flaschen Brief einer Patientin.

Paris, 31. März. Die Börse war heute in Folge des Sturzes des Ministeriums Thorell flau. Die opportunistischen Blätter sagen, die Niederlage des Ministeriums erfülle Gen. Boulanger's Wunsch, nämlich führe eine Coalition zwischen den „Caféiers“ und Unversöhnlichen herbei, wodurch die eigentliche republikanische Partei zerfallen würde. Das „Siecle“ schreibt: „Wir sind wieder ohne eine Regierung, ohne eine Mehrheit und ohne einen Kompromiß. Die Auflösung der Kammer steht nahe.“ Das „Journal des Debats“ sagt, der eigentliche Sieger in dem getrigen Kampfe sei Gen. Boulanger. Die Kritik sei abhängig wegen der Verständigung zwischen der Rechten und der äußersten Linken.

Dr. J. H. McKeen, einer der bestbekannten Bürger von Brownwood, Texas, beklagt folgende Thatfachen aus eigener Erfahrung. Nachdem ich einige Zeit an Diarrhoe gelitten und verschiedene Medicinen ohne Erfolg gebraucht hatte, verurtheilte ich eine Flasche von Chamberlain's Colic, Cholera and Diarrhoea Remedy, welche mir sofort Besserung brachte, und kann ich es Allen empfehlen, welche an dieser lästigen Beschwerde leiden. Verkauf bei A. Tolle.

Inland.

Chicago, Ill., 30. März. Die Rangierer, Lokomotivführer und Feizer der Chicago, Milwaukee und St. Paul Bahn, die gestern Abend ausstiegen, versammelten sich heute Morgen auf dem Rangierbahnhofe an der Western Ave. und Kenzie Straße, aber keiner von ihnen ging an die Arbeit zurück, da die Bahngesellschaft fest darauf bestand, daß sie die von Geleise genehmigten Cars wieder an ihren Platz bringen sollten. Die Passagierzüge fuhren wie gewöhnlich, aber keine einzige Rangier- oder Frachtzug-Lokomotive wurde in Betrieb gesetzt.

Neun Rangierlokomotiven versahen heute Morgen den Dienst in den Frachthöfen der Burlington-Bahn. Letzte Nacht trafen 98 Rangierer von der Reading-Bahn hier ein, um die Plätze der Streiker an der Burlington-Bahn zu füllen. Als sie im Begriffe waren, in das Briggs House einzutreten, kamen ihnen mehrere Streiker entgegen und warnten sie, sich in den Frachthöfen der C. & D.-Bahn blicken zu lassen. Die Reading-Lente zogen kaltblütig ihre Revolver und bedrohten den Streiker, daß sie sich zu verteidigen wüßten. Um 9 Uhr heute Morgen wurden sie von Pinkerton-Leuten nach den Höfen der Burlington-Bahn geleitet. Später trafen noch 75 Rangierer aus dem Osten ein, die ebenfalls sofort in den Dienst dieser Bahn traten.

Als ein Viehzug der Burlington-Bahn heute Morgen 9 Uhr nach den Viehhöfen fuhr, warf ein Bremser, der sich auf einer vorbeifahrenden Lokomotive der Chicago, St. Louis & Pittsburg Bahn

befand, zwei eiserne Kuppelbolzen unter die Arbeiter auf der Lokomotive des Frachtzuges. Einer der Bolzen traf den Feizer W. B. Thomas am rechten Auge und streckte ihn benimmungslos zu Boden. Um 10:30 wurde einem Rangierer auf einem anderen Viehzug der Burlington Bahn ein Kuppelbolzen von einem unbekannten Manne an den Kopf geschleudert. In beiden Fällen entliefen die Thäter, obwohl auf beiden Zügen etwa ein Duzend Pinkerton-Leute anwesend waren.

Die Verwaltung der Chicago, Milwaukee & St. Paul Bahn hat beschloßen, den Streikern gleich von vornherein energisch zu begegnen. Heute Vormittag langte aus Milwaukee eine aus 165 Mann bestehende Abtheilung von Bahnpostkutschen an, die in drei Frachtschuppen ihre Schlafquartiere und in den Speisecars ihre Mahlzeiten beziehen und die Rangierbahnhöfe bei Tag und bei Nacht bewachen werden. Aus den Frachtconducteuren sind 12 frühere Lokomotivführer herausgeselekt worden, die mit der Führung von Fracht- und Rangierlokomotiven betraut werden. Es soll heute ein Versuch gemacht werden, den Frachtzug, der seit dem getrigen Streik stehen geblieben ist, in Bewegung zu setzen. Man befürchtet, daß es bei diesem Unternehmen zu einem neuen Kampf kommen werde.

Die Streiker wurden heute Morgen von Polizisten aus den Höfen vertrieben. Sie hielten später eine Versammlung ab und beschloßen sich, den Streik fortzusetzen.

Studien wird unter Generalle gehalten und alle Gefahr vermindert durch ausgiebige Dosen von Chamberlain's Cough Remedy. Es kann keine bessere Medizin dafür verordnet werden. Verkauf bei A. Tolle.

Clinton, Mo., 30. März. Richter Dearmond gab heute Mittag in dem Prozesse des Staats Missouri gegen Wm. C. Schroth, den Vertreter der Amerikaner-Brewing Association, seine Entscheidung ab. Die Anklage lautete auf Vergehen gegen das Local Option Gesetz. Der Richter entschied, daß die Wahl vom 12. Dezember, durch welche Local Option in Clinton eingeführt wurde, ungesetzmäßig gewesen sei, weil der Stadtrath diese Wahl in einer Entscheidung, die nicht in gesetzlicher Form erlassen war, da mehrere Mitglieder nicht benachrichtigt und somit nicht erschienen waren, angeordnet hatte. Die Entscheidung wird allgemein als eine gerechte bezeichnet. Die Stimmung der Prohibitionisten in Clinton ist ziemlich gedrückt. Durch diese Entscheidung wird das übrige County nicht betroffen.

Keine Pflicht sollte verkannt werden. Wenn Du eine juckende Hautkrankheit hast, so ist es nicht ratsam, zu kratzen, gebrauche vielmehr Chamberlain's Ointment und kurire es. Garantiert und verkauft von A. Tolle.

San Francisco, Cal., 31. März. Auf dem Dampfer „Rio de Janeiro“, der heute von Hongkong und Yokohama hier eintraf, wurde ein Fall von Blattern entdeckt, und der Dampfer wurde in Quarantäne beordert. Der Blatternfranke ist ein Chinese.

Dr. C. W. Battell, Reisender für die Druckfarbenfabrik Messrs. S. Collins & Co. in New York, wurde vollständig durch zwei Einreibungen mit Chamberlain's Pain Balm von zwei- oder dreitägiger Lahmheit der Schultern und des Rückens geheilt. Es kure Lahmheit und Rheumatismus, wenn alle anderen Mittel versagen. Garantiert und verkauft von A. Tolle.

San Francisco, Cal., 31. März. Ueber die von einem japanischen Syndicat in Aussicht genommene Dampfer-Verbindung zwischen Yokohama und Mexiko schreibt die Japanische „Gazette“, daß die Unterhandlungen mit Mexiko durchaus nicht im Stande verlaufen seien, sondern erst begonnen hätten. Eine andere japanische Zeitung sagt, daß Talbot, der Sekretär des Syndikats, mit der Mexikanischen Schiffahrtsgesellschaft in Unterhandlung stehe und auch den Präsidenten Mexiko's wegen der Angelegenheit gesprochen habe. Das Syndikat sei die bedeutendste Dampfer-Gesellschaft in Asien, verfüge über ein riesiges Kapital und genieße bedeutende finanzielle Unterstützung von Seiten der japanischen Regierung. Ein Vertrag zwischen Mexiko und Japan sei von

größter Wichtigkeit, damit die Dampfer-Verbindung zu Stande komme, und ein solcher Vertrag ließe sich zu Stande bringen.

Damen, welche Anzeichen von Schwäche und zeitweise Lähmung im Rücken spüren, sollten Dr. J. H. McKeen's Strengthening Cordial and Blood Purifier gebrauchen; es wird die nötigen Kräfte wiederherstellen und alle schwachen Unregelmäßigkeiten beseitigen.

Cincinnati, 31. März. Benjamin E. Hopkins, der frühere Hülfskassierer der Fidelity-Bank, der vor zwei Monaten der Verlegung des Bundesbankgesetzes schuldig befunden worden war, wurde heute dem Richter vorgeführt und zu Zuchthausstrafe von 7 Jahren und 2 Monaten verurtheilt.

Für körperliche Leiden, besonders solche, die sich im Alter einstellen, hat kein Mittel so zufriedenstellende Resultate gegeben, wie Dr. J. H. McKeen's Liver and Kidney Balm; seine angenehme und beruhigende Einwirkung auf Leber und Nieren ist bemerkenswerth.

Kansas City, 31. März. Laut den letzten Nachrichten aus Rich Hill beträgt die Gesamtzahl der bei der letzten Donnerstag stattgefundenen Grubenexplosion Getödteten 24. Es läßt sich jetzt mit Gewißheit annehmen, daß sich in der Grube keine Leichen mehr befinden.

Krauthafter Kopfschmerz ist der Feind mancher Lebens. Diese lästigen Beschwerden zu heilen und zu verhindern, gebrauche Dr. J. H. McKeen's Little Liver and Kidney Bilets. Sie sind angenehm zu nehmen und wirken mild.

New York, 31. März. In Manchester, England, wurde vor einigen Wochen ein Mann verhaftet, der eine dortige Bank um 6000 beschwindelt hatte. Da die englische Geheimpolizei ihn nicht kannte und er mit amerikanischem Accent sprach, so schickten die Behörden von Manchester seine Photographie nach New York. Inspector Byrnes identifizierte den Mann sofort als John Curtin, einen verwegenen Gauner, der die Bekanntheit zahlreicher Zuchthäuser in Amerika und Frankreich gemacht hat. Curtin war einer der Diebe, die den jetzt im Zuchthause befindlichen New Yorker Er-Mberman Jacobus vor Jahren nach Europa begleiteten und dort einen großartigen Diamanten-Schwindel betrieben, bis sie in Frankreich gefaßt wurden.

Viele leiden an Unregelmäßigkeiten der Nieren und Blase und wissen es nicht. Dr. J. H. McKeen's Liver and Kidney Balm wird Heilung bringen.

Washington, D. C., 31. März. Das Ackerbau-Committee des Hauses ernannte heute ein aus den Herren Hatch, Davis und Laird bestehendes Committee, welches untersuchen soll, was das Committee mit den Auslagen von Wm. G. Bartle anfangen soll. Der Präsident, Secretär Whitney und Col. Lamont reisten gestern nach New York ab, um der Beerdigung von Ex-Gouverneur Dorsheimer beizuwohnen.

Der General-Postmeister hat dem Hause neue Vorschläge für den Postdienst im nächsten Jahre eingekandt, da die bereits früher eingekandten ihm zu gering zu sein schienen. Er verlangt \$600,000 mehr, da der Dienst bedeutend zugenommen habe.

Der Senat hat die Ernennung von John Myers als Bundesmarschall von Oregon bestätigt.

Nichts gleicht Dr. Dromgoole's English Female Bitters in der Kur aller weiblichen Geschlechtes, wie Vucorrhoea, Prolaps, grüne Krankheit, Hysterie, nervöse Schwäche u.

Ein Eisenbahnunfall ereignete sich 22 Meilen nördlich von Galveston an der Missouri Pacificbahn. Der südlich gehende Zug war auf der Station Dickerson auf ein Nebengeleise gefahren, um den nördlich gehenden Zug passieren zu lassen. Als der erstere dann auf das Hauptgeleise fahren wollte, fuhr der Schnellzug plötzlich rückwärts wobei ein

heftiger Zusammenstoß des Schlafwagens mit der Locomotive stattfand. Glücklicherweise wurde keiner verletzt.

Schiloh's Catarrh Remedy ist eine sichere Cure für Catarrh, Diphtheria und Krebs im Mund.

Zum Verkauf bei A. Tolle.

J. S. Watson kehrte mit seiner Nichte Amelia Watson von Hannamville, Mo., nach Weston zurück. Das Mädchen war nämlich von dem Reger Jack Brown verführt und sollte die beiden in Missouri verheirathet werden. Ben Brown leistete keinen Widerstand, indem er das Mädchen nach Hannamville schickte. Die Aufräumer in Weston ist eine große und glaubt, daß die Schwärze gelichtet werden.

Dr. J. H. McKeen's Schiloh's und Feder Cure ist ein Spezialmittel für Schüttelfrost und Fieber, mild in Wirkung und eine garantiert sichere Kur. 50 Cts.

In Bruceville wurde vor einigen Wochen Fel. Cassandra Macaulay von einem tollen Hunde angegriffen. Ihr Cousin, Martin Robertson, vertheidigte sie gegen das wüthende Thier und erhielt verschiedene Wunden am Arm und Hand. Erst nachdem der Hund noch mehrere Leute und Thiere gebissen hatte, gelang es, denselben zu tödten. Gleich nun die Wunden Robertson's wieder geheilt waren, stellten sich von zwei Tagen bei dem jungen Manne unerbittbare Zeichen von Tollwuth ein. Es wurde täglich schlummer, so daß er schließlich der Krankheit erlag. Die übrigen von dem Hunde gebissenen Leute werden sofort nach New York reisen, um die Pasteur-Behandlung zu empfangen.

Krankheit liegt auf der Lauer für die Schwachen; schwächliche Körperbeschaffenheit ist schlecht geeignet, der feberichwangeren Atmosphäre oder plötzlichen Temperaturwechsel zu widerstehen und die am wenigsten kräftigen sind gewöhnlich die ersten Opfer. Dr. J. H. McKeen's Strengthening Cordial and Blood Purifier wird Kraft und Lebhaftigkeit dem ganzen Körper mittheilen.

Ein harziger Diener Gottes, Rev. Richard White, welcher seinen Sitz in Dallas hat, wurde in Mexiko unter der Anklage verhaftet, zu viele Ehefrauen zu besitzen.

Der Farmer A. B. Hines nahe Athens, ließ seinen Nachbar Namens John Lawrence von Richter Adams unter Bürgerhaft stellen, damit er Frieden halten sollte. Als Lawrence mit seiner Frau von Gerichtssoße auf dem Heimwege war, wurde er von Hines erschossen. Der Mörder übergab sich sofort den Behörden und gab an, in Selbstvertheidigung gehandelt zu haben.

Es gibt viele Unfälle und Krankheiten, welche die Viehheerden betreffen und dem Farmer schwere Verluste bringen, welche bei der Anwendung von Dr. J. H. McKeen's Bolemic Oil Liniment schnell beseitigt werden.

In Austin ist eine ganze Familie infolge Essens roher Wurst an der Trichinosis erkrankt.

In Galveston wurde der Fall von B. Beppo von dem Criminalgericht entschieden und haben die kleineren Werthe, welche obige Angelegenheit zu einem Theilfall gemacht hatten, ihre Sache verloren, denn Beppo wurde zu \$75 verurtheilt. Die Wirthin hatten die von der letzten Gefangenschaft erlassene Verordnung, nach welcher die Wirthin Bürgschaft im Betrage von \$5000 zu stellen haben, für nicht verfassungsmäßig erklärt. Daß ihnen das sehr wenig genügt hat, zeigt obige Entscheidung des Criminalrichters. Der Fall wird jetzt vor's appellationsgericht kommen.

Ein Freund in der Rath sei schwer zu finden? Glaubst es nicht, die Ihr an einem schlechten Morgen, der Wurzel alles Uebels, leidet! Ihr habt einen solchen treuen, in jedem Falle helfenden Freund stets zur Verfügung an den St. Bernard Kräuterpflanz. Schreibt nur an Kenhardt & Co., Box 2416, New York City, und Ihr erhaltet kostenfrei eine Probe von diesen besten aller Bittern. Außerdem ist dieses vorzügliche Heilmittel in jeder Apotheke für nur 25 Cts zu kaufen.

Texas.

Ein Eisenbahnunfall ereignete sich 22 Meilen nördlich von Galveston an der Missouri Pacificbahn. Der südlich gehende Zug war auf der Station Dickerson auf ein Nebengeleise gefahren, um den nördlich gehenden Zug passieren zu lassen. Als der erstere dann auf das Hauptgeleise fahren wollte, fuhr der Schnellzug plötzlich rückwärts wobei ein



Schmerzenheilmittel. Gegen Rheumatismus, Neuralgie, Kopfschmerzen, Migräne, Rücken- und Gelenksbeschwerden, Verstaubungen, Schindeln, etc.

- Was es ist. 1. Es ist ein Mittel, welches auf die Natur des Leidenden Rücksicht nimmt. 2. Es ist ein Mittel, welches die Schmerzen mildert, beruhigt und heilt. 3. Es ist ein Mittel, welches die Schmerzen nicht nur lindert, sondern auch heilt. 4. Es ist ein Mittel, welches die Schmerzen nicht nur lindert, sondern auch heilt. 5. Es ist ein Mittel, welches die Schmerzen nicht nur lindert, sondern auch heilt.

Bei allen Apotheken zu haben. Preis des Glases, 50 Cents.

F. C. WEINERT & Bro. Seguin, Texas.

P. Faust u. Co. Schwaben, Alton, Eved, Jutelein, Kartoffeln, Zucker, Mehl, etc.

Norddeutscher Lloyd. Schnell-Dampfer-Linie BREMEN und NEW YORK.

Ernst Scherff, Agent. C. J. Dromgoole & Co., Louisville, Ky.



DR. DROMGOOLE'S ENGLISH Female Bitters.

A Powerful Uterine Tonic and Female Regulator. For the Cure of all Female Complaints and Irregularities. For sale by all druggists.

Leihstall. Gegenüber dem Ludwig Hotel. Buggies, Ambulances und Reitpferde.

Speise-Wirtschaft in Dieck's Halle, Seguin.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Küche ganz vorzüglich, Preise sehr billig.

Oster-Eier.

Unter allen Sitten und Gebräuchen, die das Osterfest, das Fest der Freude und des Frühlings, begleiten, ist ohne Zweifel das Schenken und Essen von Oster-Eiern die volkstümlichste. Osterfeuer loben wohl noch an manchen Orten, Osterwasser, dem das Volk noch heute die verschiedensten geistliche und symbolische Eigenschaften zuschreibt, mag hier und da noch geschöpft werden, Osterbraten und Osterlachen sehr verbreitet sein: Osterier jedoch sind an den Tagen der Freude über den Sieg des Sommers über den Winter allerorten anzutreffen, in der Stadt sowohl, wie auf dem Lande, im süßlichen Palaste nicht minder wie in der bescheidensten Bauernhütte.

Die Sitten, Osterier zu verschenken und zu verspeisen, ist höchst wahrscheinlich eine altgermanische, und zwar hängt sie nicht nur mit dem heidnischen Kultus zusammen, sondern ohne Zweifel auch mit den naturgemäßen wirtschaftlichen Verhältnissen, insofern die an Nahrungsmitteln arme Frühjahrszeit außer dem Haus halt wenig zu liefern vermochte, dieselben deshalb einen ganz andern Wert hatten und in besonderen Ehren gehalten, oft gar geschmückt wurden oder, wie noch heute in Schlesien, als Schmuck der Taubenbäume Verwendung fanden, mit denen am Sommeranfang (Lactare) ein festlicher Umzug der Frühlingsverbindung von Haus zu Haus gehalten wurde. Und während die Eier innerhalb der vorübergehenden Fastenzeit erst recht geschätzt und zusammengehalten wurden, und das Verschenken zu dieser Zeit vielerorts sogar für eine Sünde galt, wurden sie zu Ostern massenhaft verschenkt und gegessen, um der Freude über den beginnenden Sommer mit seinen reichen Gaben, die alsbald jede Engherzigkeit vollstänzlich ausgleichen würden, einen — im Gegensatz zu der vorausgegangenen Enthaltbarkeit — um so schärfer begrenzten und deshalb wirkungsvolleren Ausdruck zu geben.

Die Sitten, das überhäufte zu Ostern Eier eingesammelt werden, — wie sie noch in mancher Gegend besteht, — hängt wohl nur mit der alten, noch sehr geläufigen Gewohnheit zusammen, an Festtagen und zwar meistens durch umziehende Kinder Sammlungen von Nahrungsmitteln und sonstigen Geschenken zu veranstalten; das aber besonders die Pflichten von ihren Patenkindern zu beisteuern von Osterieren herangezogen werden, wird darauf zurückgeführt, daß auch einer alten, dem Kirchenvater Augustinus zugeschrieben zugeschriebenen Vorrichtung, die Paten sich zur Osterzeit ihrer Schillinge in besonderem Grade annehmen sollten.

Die wunderbarsten Vorstellungen und Sagen sind im Volke über den Ursprung der Osterier verbreitet. In Thüringen, besonders in der Umgegend von Mühlhausen, hat man sich sogar zu dem lästigen Glauben versteigt, daß der Hahn die Osterier lege. Weit verbreiteter ist nach alter Ueberlieferung die Sage, daß diejenigen Hühner, welche zwischen Gründonnerstag und Ostermontag nicht geläutet werden, in dieser Zwischenzeit nach Rom wanderten und bei ihrer Rückkehr die Osterier mitbrachten; am verbreitetsten ist jedoch der mythische Volksglaube, daß der Osterhase sie lege, auf welche seltsame Anschauung die Forscher und Gelehrten bis jetzt noch keine rechte Melodie, die die Frage zu entscheiden geeignet wäre, gefunden haben. Ohne Zweifel steht diese sagenhafte Vorstellung in Zusammenhang damit, daß der Hase nach übereinstimmender Meinung der Mythologen das der Frühlingsgöttin und zugleich der Göttin der Fruchtbarkeit gebührende und derart ein zwischen höheren Mächten und den Menschen vermittelndes Tier ist, was um so nahe liegender erscheint, als der an Vaterfreuden so überreiche „Lampe“ es gerade ist, dessen zahlreiche Nachkommen sich so früh schon in den Gefilden des Lenzes bilden läßt. Andererseits spielt der Hase im Volksglauben überhaupt bekanntlich eine hervorragende Rolle, wie es ja heute noch allerlei wunderliche Vorbedingungen hat, wenn einem ein Hase über den Weg läuft, und noch immer in gewissen Landstrichen hagenfett als ein Universalheilmittel gilt, insbesondere auch — in die Hände des Säemanns gerieben — die Vögel von der Saat vertreiben soll. In früheren Zeiten galten die kleinen Füßchen des Osterhasen, die sogenannten Hagenfrünge, als ein bewährtes Mittel gegen Epilepsie, trotzdem einem alten Heilensglauben zufolge die Hagen sich mit Vorliebe in Hosen verwanbelt sollten, und zwar in dreibeinige, weshalb es auch hieß, daß „de hase sy ein quat gemote“, daß der Hase ein böse Bewegung, ein bedenklicher Umgang sei, und ebendamit sogar das Festsitzen selbst nicht geessen wurde. Der Volksglaube hat sich, — um den trassen Widerpruch, daß ein Säugelvieh Eier lege, aus der Welt zu schaffen, — in der Art zu helfen gesucht, daß er annahm, der Hase hätte einmahl eine Verwand-

lung durchgemacht und sei früher ein Vogel gewesen, wie ja auch anderen Thieren in manchen Theilen Deutschlands von abergläubigen Seelen die Fähigkeit zu verwandeln, zugesprochen wird, z. B. dem Kuckuck, der sich im Herbst in einen Sperber verwandelt soll.

Mit dem Verschenken der Eier zur Osterzeit pflegen stets Spiele verknüpft zu sein, verschieden in verschiedenen Gegenden, in den Städten sich zumeist auf das Versteckspiel und das mit kleineren oder größeren Hindernissen verknüpfte Aufsuchen beschränkend, auf dem Lande oft zu Volksfesten anwachsend, die gewöhnlich unter freiem Himmel, wenn das Wetter es irgend erlaubt, beschloffen werden.

In England und Holland, in der Schweiz und in Böhmen, wie auch in Schwaben, tüpelt oder düpelt, stüppelt oder düppelt man die Eier, das will sagen, daß zwei je ein Osterier mit der Spitze oder dem stumpfen Ende gegen einander stoßen, wobei derjenige, dessen Ei zerbricht, dasselbe an seinen Gegner verlorren hat. In Schwaben ist außerdem auch noch das Eierlesen im Schwünge, das darin besteht, daß der Eine eine gewisse Anzahl, etwa hundert Eier, die in einer bestimmten Ordnung über einen gewissen Raum vertheilt sind, in derselben Zeit auflesen haben muß, ohne eines zu verhängen, in der ein Anderer einen vorher näher bezeichneten Gegenstand, einen Zweig etwa oder einen Welschen, herbeigeht hat. Mancherorts, wie in Böhmen und im Harz, läßt man auch die Eier einen Abhang hinunterrollen, wobei derjenige, dessen Ei als erstes unten ankommt, die übrigen gewinnt, jedoch oft dabei begrifflicher Weise nur geringe Beute an unverletzten Eierlein.

Eine besondere Wirksamkeit, eine geheimnißvolle Sympathie wird den am Gründonnerstag Charsfreitag gelegten Eiern zugeschrieben. Namentlich die ersten, die sogenannten „Anlageier“, die nach westfälischem Volksglauben, nach der Ausbringung nur Hühner geben, oder solche Hühner, die in jedem Jahre eine andere Farbe annehmen, schätzen gegen Verhängnisse aller Art. Derjenige, der ein „Anlageier“ bei sich trägt, soll auf Kreuzwegen „Segen“ erkennen; unter zwei Personen getheilt von den selben verzeht, soll dieses Osterier die Wirkung haben, daß dieselben sich nie veriringen können; wirkt man dasselbe ins Feuer, so löst sich dasselbe — angeblich, denn sonst wäre zu bedauern, daß unsere Feuerwehr nicht schon längst einen so wirksamen Löschmittel ausgefunden ist; in Böhmen sollen die „Anlageier“ sogar das Einschlagen des Blitzes verhindern; man braucht sie nur über's Dach zu werfen und an derselben Stelle, wo sie niedergefallen sind, zu vergraben.

Ein Blick in die Schaufenster zur Osterzeit lehrt, daß — wenigstens in den Städten — auch die altherwürdige Sitten der Oster Eier sich vervollkommen hat oder — wie man's aussprechen will, — ausgearbeitet ist. Nicht die natürlichen Oster Eier spielen hier mehr die Hauptrolle, — höchstens noch in der Küche, — sondern die künstlichen, und wie diese hinsichtlich der Größe von Erbsen — bis zu Tommenumfang angefertigt werden so gibt es kaum noch ein Handwerk, von Fuchsbüchler bis zum Papierarbeiter, vom Glaser bis zum Drechsler und Hantdrucker, das zu der Herstellung dieser periodisch wiederkehrenden „Kunstprodukte“ nicht herangezogen wäre.

In früheren Zeiten schmückte man die Oster Eier höchstens mit dem Osterlamm oder zeichnete sie auch wohl mit einem sinnreichen Sprüchlein, meistens aber — wie noch heute auf dem Lande oder wenn es sich um natürliche Hühnererier überhaupt handelt, — farbte man die Schale einfach oder bunt, am liebsten jedoch roth, denn das ist nicht nur die Farbe der Freude über den endlosen Sieg des Sommers, sondern auch die Farbe der altgermanischen Ostara, der Göttin der Morgenröthe und des Frühlings, nach welcher das Osterfest benannt ist.

Jahre lehren mehr als Bücher. Unter andern werthvollen Aktionen, welche dieser Lehrer erteilt, ist die Thatfache, daß seit einer langen Zeit Dr. Pierce's „Golden Medical Discovery“ (goldene medizinische Entdeckung) das vornehmste Verleugungsmittel und Blutreinigungsmittel, der Hausarzt des Armen und der fähige Consultationsarzt des reichen Patienten ist und wegen ihrer herrlichen Dienste und Wirksamkeit in allen chronischen Krankheiten, z. B. malarische Vergiftung, Uebel der Athmungs- und Verdauungsorgane, Verleiden und in allen Fällen, wo es eines Säftverbesserungsmittels bedarf, von allen gepriesen wird.

Fiasko des deutschen Bundes für Freiheit und Recht.

rauf abgelehnt, auf die Legislaturwahlen einen Druck auszuüben, um eine freieinnige Majorität in dieser Körperschaft, die nämlich allein die Macht hat, neue Trinkscheide zu passiren, zu erzielen. Unjere Lehrer werden sich entsinnen, daß wir seiner Zeit diese deutsche Bewegung an dieser Stelle mehrfach besprochen, aber von vornherein die Befürchtung ausgesprochen haben, daß die Bewegung sich zu einem Fiasko gestalten werde, und zwar deshalb, weil die „prominenten Führer“ zu große Idealisten und der Ansicht waren, daß man den amerikanischen Politikern mit imponirenden Reden und Deklamationen imponiren könne. Die Leute waren zu wenig praktisch, sie verstanden die politischen Schritte und Kräfte nicht und ließen sich einfach von den geriebenen Politikern dupiren. Allerdings kann man nicht in Abrede stellen, daß der Einfluß des Bundes und dazu beigetragen hat, den liberalgesinnten Deutschamerikaner Fred. Cook zum Staatssekretär zu erwählen, aber das wurde nur dadurch erzielt, daß noch in erster Stunde von erfahrenen praktischen Politikern der Einfluß des Bundes in die richtigen Bahnen geleitet wurde. Das war aber nicht das Ziel des Bundes, es sollte vielmehr eine liberale Legislatur-Majorität erwählt werden und dieses Ziel haben die Herren nicht nur nicht erreicht, sondern allem Anschein nach ist die liberale Minorität bei den letzten Wahlen noch ganz bedenklich reduziert worden; am Donnerstagabend in der Legislatur die sogenannte Testprobe statt, es wurde nämlich über die vom Senator Rusk aus Brooklyn eingebrachte Bill, wodurch der Sonntagszwang wenigstens theilweise aufgehoben werden sollte, abgestimmt und da stellte es sich dann heraus, daß in der Assembly von 114 Stimmen 77 gegen und 37 für die Bill abgegeben wurden; das ist mehr wie eine zwei Drittel Majorität und eine so große Temperenz-Majorität ist in der vorigen Session niemals vorgekommen. Wie es scheint, ist die Majorität deshalb so angewachsen, weil die Gegner der Bill mal wieder die nativistische Parole ausgaben und von einem amerikanischen im Gegensatz zum europäischen Sonntag sprachen; darauf fielen die nativistischen Vektoren vom Lande natürlich hinein und stimmten wie ein Mann gegen den bösen „europäischen“ Sonntag. Dem „Bund für Freiheit und Recht“, bleibt jetzt natürlich nichts anderes übrig, als eine große Verammlung abzuhalten und in schwingvollen Reden den großen Einfluß, den die Deutschen ausüben können, wenn sie nur wollen, auszuweisen und zu zeigen. Ja, ja, der deutsche Einfluß ist ganz kolossal, namentlich in deutschen Vereinshallen und auf der Bierbank.

Zu bemerken ist noch, daß sämtliche Stimmen, welche für die Bill waren, von demokratischer Seite kamen und nur den Demokraten vom Lande hat die Bill ihre Niederlage zu verdanken.

Heiße Krankheiten beider Geschlechter, gleichviel wie entstanden, schmerzhaft, gründlich und dauernd geheilt. Sende 10 Cents in Briefmarken für große illustrierte Abhandlung. World's Dispensary Medical Association, 663 Main St., Buffalo, N. Y.

Leistretter und Giftmittel. Senator und Senatspräsident Ingalls hat kürzlich über den Senator Allison den bösen Witz gemacht: „Allison kann auf einem Marbordboden in Holzschuhen einhereschreiten, ohne dabei mehr Geräusch zu machen, als eine der Zimmerdecke umhergehende Fliege.“

Nach der Schilderung von Ingalls wäre also Allison — ein Leistretter wie er im Buch steht. Was politische und volkswirtschaftlich: Grundfrage betrifft, so ist diese Anschuldigung ungerichtet, denn Allison hatte stets den Muth seiner Ueberzeugung. Aber in seinem persönlichen Auftreten ist er allerdings stets darauf bedacht, es mit Niemandem zu verderben; er trennt immer die Sache von der Person und hat auch für Den, dessen Grundfrage er bekämpft, stets ein Wort freundlicher Anerkennung. In so fern ist er ein Leistretter. Sehr anprechtend ist so übertriebene Aengstlichkeit und Höllichkeit an einem öffentlichen Manne gerade nicht. Aber noch unangenehmer ist jedenfalls eine Krastheit, Spott und Verleumdungssucht, die weder Freund noch Feind schon und die bei Keinem üppiger entwickelt ist als bei Ingalls.

Der Leistretter von Iowa wird die im Eingang erwähnte Verleumdung dem Giftmittel von Kansas nicht eintränken. Aber die Freunde Hancock's sind nicht gejonnen, sich die Ingalls'sche Verleumdung des verstorbenen Kriegshelden gefallen zu lassen.

Wie Oberst Anderson, so hat jetzt auch ein Vosten der Grand Army of the Republic, nämlich der New Yorker Hancock-Vosten, Ingalls angefochten, seine gemeine Verleumdung, wonach Hancock ein „Verbündeter der Conföderation“ gewesen wäre, endlich zu widerrufen. Der einmüthig angenommene Beschluß des Vostens belagt Folgendes: Ingalls, der zugleich Senatsvorfürer sei, solle die Schmäzung der Treue und Anhänglichkeit Hancock's an die Sache der Union zurücknehmen. Hancock sei für alle Generale der Potomac-Armee ein Muster gewesen, habe nirgends gefehlt und stets mehr geleistet, als er versprochen und man von ihm erwartete konnte. Er sei stets ein treuer Freund, großmüthiger Feind und ein Ehrenmann in volstem Sinne des Wortes ge-

wesen. Seine politische Laufbahn habe ihm beim Volke nicht geschadet, und er sei von den Republikanern ebenso bewundert worden wie von den Demokraten. Bei der feierlichen Einsegnung des Präsidenten Garfield, seines Vorgesetzten in der Präsidentschaft, habe er durch seine würdige Haltung bewiesen, daß er ein edles und großmüthiges Herz besitze. Die Mitglieder des Vostens seien geneigt, die Angriffe von Ingalls mit dem Mantel der christlichen Liebe zu bedecken, und sie glaubten, daß in Vernehmung des wahren Charakters und der Fähigkeiten des Verstorbenen gesprochen habe. Um in der Achtung aller aufrichtigen Bürger wieder zu steigen, solle er zugeben, daß er sich betreffs des Charakters Hancock's habe irreführen lassen, und sich offen und ehrlich wegen des von ihm dem Verstorbenen angethanen Unrechts entschuldigen. Sollte Senator Ingalls die Angriffe aber nicht zurücknehmen und auf der Beschimpfung des Charakters des Verstorbenen bestehen, dann werde man ihn als einen Verleumder brandmarken, der den Charakter eines edlen Mannes beschmugte, um seinen im Schwaben begriffenen politischen Gläubigern wieder aufzutreiben. Seine Handlungsweise werde ihn in den Hintergrund drängen. Und im Laufe der Zeit werde man nur mit Berachtung von Ingalls sprechen, während Hancock, der Held von Gettysburg, von zukünftigen Geschlechtern als Muster eines Soldaten, Patrioten und Ehrenmannes genannt werden würde.

Baby war krank, wir gaben ihr Caloria. Sie ist ein Kind war, nie für mich Caloria. Sie wurde ein Säugling, und hat für Caloria. Wie sie Kinder hatte, gab sie ihnen Caloria.

St. Bernard. Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. Sind bekanntlich die natürlichen Feinde des Körpers. Arbeiten diese Organe unregelmäßig, so ist der Mensch gesund, Störungen verursachen zahlreiche und oft schreckliche Leiden.

Katarrhe. Das einzige Heilmittel, welches zugleich auf die Ursache aller dieser Organe wirkt und das regelmäßigsten Gebrauch an sich selbst wieder herbeiführt, somit das Leben an der Wurzel angreift und befestigt, sind die weltberühmten St. Bernard Kräuter-Pillen.

Pillen. Die St. Bernard Kräuter-Pillen sind in Apotheken über allen Städten zu bekommen. Preis 25 Cents die Schachtel, fünf Schachteln für \$1.00.

SALVO TREATMENT. The great restorative and tonic. Has been used for many years with remarkable results, and is guaranteed to cure MEX young or middle aged, who have by their indulgences or indiscretion brought upon themselves NERVOUS DEBILITY,

GENTLEMEN. SALVO TREATMENT is now prepared, is pleasant to take and stimulates readily with the food in the stomach. A part of the treatment is composed of seven different roots and herbs, always prepared in a fresh state, and the most valuable medicine known to modern science.

Dr. Underhill, Arzt, Bund-Arzt und Geburtshelfer. Wohnhaft neben der Post Office. Office im Hause.

WINCHESTER REPEATING RIFLES. Large Shot Rifles, Repeating Tools, and Ammunition of all kinds.

RED STAR LINE. Directe Post-Dampfer zwischen New York und Antwerpen, Philadelphia und Liverpool.

PETER WRIGHT & SONS, General-Agenten, 55 Broadway, New York.

Baltische Linie. STETTIN. Auf der kürzesten Strecke nach London, Antwerpen, Hamburg, Bremen, Berlin, etc.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-AGENTS. Einzig directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen NEW YORK HAMBURG.

C. B. Richard & Co., 61 Broadway, New York. Ernst Scherff, Neu-Braunfels, Texas. Cajüte nur \$50.

Die „Neu-Braunfelscher Zeitung“ erscheint Donnerstags und kostet \$2.50 das Jahr bei Vorausbezahlung. Nach Deutschland \$3.00.

Herr M. S. Heimsoth

ist Agent für die „Neu-Braunfelscher Zeitung“ und wird demnach in unserem Interesse Comal und umliegende Counties bereiten, um Abonnenten zu gewinnen und Gelder zu collectieren.

Gedanken vor den Wahlen.

Unter obigem Titel brachte die Texas Post in ihrer Nummer vom 2ten März einen politischen Artikel in Form einer Ermahnung an die Mitglieder der Farmer Allianz. Dieser Artikel entstammt, nach Sinn und Fassung zu urtheilen, der Feder eines prominenten, in der Allianz hochachtbaren ehrgeizigen Politikers und Farmers, dem Namen nach. Wenn wir vorausschicken, daß es nicht allein Recht, sondern Pflicht eines jeden Farmers ist, sich über Politik zu informieren und mit wachsamem Auge das öffentliche Leben zu verfolgen, so geschieht dies nur, um unsere Stellung in dieser Sache klar zu legen, noch mehr, sie müssen ebenso gut wie die Vieh- und Schafzüchter sich zusammen verbinden und für ihre Interessen Sorge tragen.

Rußland und das Friedens-Bündniß.

Wie ein alter, gebiegener, in Wien sich aufhaltender Zeitungscorrespondent meldet, ist vor der Hand nicht daran zu denken, daß Rußland die verdiente Strafe für sein seit lange im Orient betriebenes Intriguenpiel sich zuziehen werde. Der so sehr von ganz Europa gefürchtete Koloss ist sich des schwachen thönernen Gefäßes, von welchem herab er sich bisher ungestrast anmaßte, die ganze Welt nach seinem Willen zu lenken, endlich bewußt geworden. Eine Macht, größer und härter als der sich allmächtig dünkende Czar, hat den Schleier, mit welchem die russische Schlaubeit bis vor kurzer Zeit die innere Schwäche des umfangreichen Staatsgebäudes vor den Augen des übrigen Europa zu verhüllen wußte, hinweggezogen und die innere, an der fortschreitenden Zerlegung arbeitende Fäulniß aufgedeckt. Diese Macht ist der Credit, welcher mit dem ihm entgegenstehenden Scharfjinn die vorhandenen Schwächen des Staatsgebäudes aufgespürt und, als er die Unheilbarkeit derselben erkannt, vor den Augen der Welt enthüllt und seine feineren Untersuchungen verlagert hat. Damit ist, da der russischen Regierung jede Aussicht auf selbst unter den drückendsten Bedingungen auf dem Geldmarkte der übrigen Welt zu erzielende Anleihen benommen ist, ihr auch nicht allein jedes Mittel, den fortschreitenden Verfall zu vermindern, sondern das Papiergeldes Einhalt zu thun, versagt, sondern dieselbe ist sogar gezwungen, durch immer steigende Verneuerung desselben die Werthverminderung zu befördern. Nur eine allerdings sehr einflußreiche Partei, die Bankaristen, kann unter den vorliegenden Verhältnissen an die Möglichkeit eines Krieges gegen die unter dem Friedensbündniß vereinten europäischen Mächte denken und nur ein blinder Fanatismus kann von einem solchen Kriege einigen Erfolg hoffen.

Präsident Cleveland als Schiedsrichter.

Präsident Cleveland, welcher am 24. März zum Schiedsrichter in dem Grenzstreit zwischen den Republiken Costa Rica und Nicaragua erwählt worden war, hat seine Entscheidung abgegeben, die im Auszuge folgendermaßen lautet: Der Grenzvertrag vom 15. April 1858 ist gültig. Costa Rica ist dem Vertrage gemäß nicht berechtigt, den San Juan mit Kriegsschiffen zu besetzen, aber es mag ihm in Interesse der Zollsicherheit mit Zollkannern besetzen. Die Grenzlinie zwischen Costa Rica und Nicaragua beginnt am atlantischen Ocean bei Punta de Castilla an der Mündung des San Juan, wie beide am 21. April 1858 beschaffen waren. Costa Rica kann Entschädigung verlangen für alles ihm gehörige Land auf dem rechten Ufer des San Juan, das ohne seine Einwilligung von Nicaragua in Besitz genommen worden ist, und für alle Land, das durch Verrichtungen im Laufe der Zeit überflutet und beschädigt worden ist. Der Nebenfluß des San Juan, der Colorado, bildet nirgends die Grenze zwischen Costa Rica und Nicaragua. Die Republik Nicaragua ist verpflichtet, gemäß Artikel 8 des Vertrages die Einwilligung von Costa Rica einzuholen, wenn sie Kanäle in ihrem Lande anlegen will. Die natürlichen Rechte von Costa Rica, auf welche in dem Vertrage hingewiesen wird, sind die Rechte, welche Costa Rica angeht, die durch den Grenzvertrag festgesetzten Grenzen an dem ihm ausschließlich zugehörigen Grund und Boden besitzt, die Rechte, welche es in den Häfen von San Juan del Norte und Salinas Bay besitzt, nur die Rechte auf den Theil des San Juan, welcher mehr als drei englische Meilen

unterhalb Castillo Viejo liegt, von den äußeren Befestigungswerten ausgenommen, wie diese sich im Jahre 1858 befanden. Diese Rechte sind als verlegt anzusehen, wenn das zu Costa Rica gehörende Land besetzt oder überschwemmt wird, wenn Nicaragua sich in einem dieser Häfen Liebergriffe erlaubt, die Costa Rica nachtheilig sind, oder wenn der San Juan so verperert oder abgeleitet wird, daß dadurch die Schifffahrt auf dem Theile des Flusses oder auf seinen Nebenflüssen, wo Costa Rica zur Schifffahrt berechtigt wird, verhindert oder sehr erschwert wird. Der Grenzvertrag gibt Costa Rica nicht das Recht, Antheil an Privilegien, die Nicaragua für einen Canal von Meer zu Meer ertheilt, zu beanspruchen, obgleich in Fällen, wo der Bau des Kanals die natürlichen Rechte Costa Rica's verletzt, die Ansicht und der Rath Costa Rica's laut Artikel 8 des Vertrages mehr als nur beratendes Gewicht haben sollte. In solchen Fällen scheint Costa Rica's Genehmigung notwendig zu sein und es kann Entschädigung verlangen für die von ihm geforderten Zugeständnisse, aber es ist nicht berechtigt zu einem Antheil an dem Gewinn, welchen Nicaragua aus Entschädigung für die ihm bewilligten Privilegien erhalten mag.

Resignirt.

Trotz des Widerstandes der Regierung Frankreichs, beschloß die Deputirtenkammer am Freitag mit 268 gegen 237 Stimmen Dringlichkeit für die von der äußersten Linken eingebrachte Bill über Revision der Verfassung. Das Ministerium resignirt darauf.

Clauß Spreckels.

Der New Yorker Staatszeitung wird von ihren Washingtoner Correspondenten geschrieben: Herr Spreckels ist nur aus den Zeitungsberichten kennt, wundert sich, in ihm einen außerordentlich bescheidenen, liebenswürdigen und offenenherzigen Deutschen zu finden, dem es hier in der kurzen Zeit seines Aufenthaltes gelungen ist, selbst seine Gegner davon zu überzeugen, daß er nichts hinter dem Berge hält, ob es ihm schaden oder nützen kann. Er darf es sich gestatten, aufrichtig zu sein, weil nach seinen eigenen Angaben Spreckels immer Spreckels bleibt, gleichgültig, wie der Dase läuft. Er ist nicht Mitglied des Jüder-, Truist-, weil er es vorzieht, seine Geschäfte mit Häufe seiner drei ältesten Söhne selbst zu verwalten, Geschäft, die, seitdem der arme Claus aus der Umgegend von Stade nach America ausgewandert war und sich nach langem Mühen zum Corner-Grocer in Charleston, S. C., aufgeschwungen hatte, sich so weit ausgedehnt haben, daß die Firma jetzt \$250,000 monatlich an Salären und Löhnen in Hawaii zc. bezahlt. Es ist ihm gleichgültig, ob der „Truist“ die Preise hochschraubt oder herabsieht, denn so lange die Preise in die Höhe getrieben werden, kann sich Spreckels eben auch höhere Preise berechnen, und für den Fall, daß der „Truist“ die Preise weislich vom Missouri sehr niedrig stellen sollte, um Spreckels zu schaden, wird die Firma in Baltimore oder wahrscheinlicher in Philadelphia eine große Jüderfiederei erwerben, damit sie auch Antheil daran hat, wenn der Truist die Preise im Osten hochschrauben sollte, um im Westen zu unterbieten.

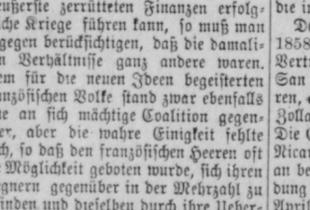
Zeichen der Zeit.

Es ist wohl kaum noch nötig, heutzutage über den Einfluß der deutschen Bildung und noch mehr der deutschen Kunst auf das amerikanische Leben zu sprechen. Was die Eingeborenen dieses Landes dem Deutschtum in dieser Beziehung zu verdanken haben, ist im Vergleich mit dem Einfluß, den andere Nationen hier ausgeübt haben, so außer allen Verhältnissen großartig und dauernd wirksam, daß man wohl behaupten kann, daß ohne die deutsche Einwanderung der Kulturfortschritt der Vereinigten Staaten in manchen Beziehungen vielleicht noch um ein halbes Jahrhundert verzögert wäre. Dies gilt von allen Dingen von der edelsten, reinsten aller Künste, von der Musik. In welcher Theile des Erdballs sich der Deutsche außerhalb seines Vaterlands sich auch befinden mag, ob er im fernen Norden oder im glühenden Süden, er nimmt immer sein Lied mit sich; sein gemüthvolles, einfaches Volkslied und seinen kräftigen, frischen Männerchor. Er ist stets des Seume'schen alten Spruches eingedenk: Wo man singt, da laß Dich ruhig nieder, Böse Menschen haben keine Lieder.

Große Auswahl Teppich-Mustern

Ein Exhibitor ist aufgestellt, wodurch Jedermann sehen kann, wie irgend ein Teppichmuster im Zimmer fertig ausseheth, indem er die Größe des ganzen Zimmers vor sich hat.

THE CHESHIRE STEM WIND, PENDANT SET



Eine amerikanische Aueruhr die unter voller Garantie für \$5.00 verkauft wird. Die Waterbury Uhr zu \$2.50 bei 4,4m R. A. Hoffmann.

J. JAHN. Händler in Möbel

Teppichen, Spiegel, Bilderrahmen und Leisten, Ständerwagen, u. s. w.

Neuer Fleischmarkt

Im Hause des Herrn G. u. H. v. Seefelt in der San Antonio-Straße. Fleisch ist zu jeder Tageszeit vorräthig zum Preise von 5 bis 6 Cts. per Pfund. Achtungsvoll Louis Seefelt.

Raff

Zu verkaufen bei 9,3m C. Heidemeyer.

Fiset & Miller, Attorneys at Law

500 Congress Ave. Austin, Tex. Telephone-Nummer: 69. Practiziren an der Court von Comal County, 50,1f. Es wird deutsch gesprochen.

than hat, und wenn er wieder läuft, dann hat es sich zu zeigen, ob er dem Volke gedient hat oder sich oder keinem von beiden. Und dann ist es Sache des Volkes im Allgemeinen, nach Verdienst zu handeln, und nicht einer speziellen Klasse. Der unergiebliche Gelehrte und deutsche Geschichtsschreiber Schlozer brachte das Wort Metaphysik auf und es dünkt uns so gut gelagt zu sein als Metaphysik und die Sache noch vernünftiger. Er meinte, Staatswissenschaft müßte zur fünften Fakultät erhoben werden, was auch uns einleuchtet. Staatswissenschaft ist dem Staatsdiener so notwendig als die buntschneidigen Rechtswissenschaften, die allein in diesem Lande den Politikern eigen zu sein scheinen, ja sie wären noch besser und dem ganzen Lande von hohem Nutzen und das beste Mittel gegen die Projektienmacheri, die unsern unerfahrenen Politiker angeht hat, sie würden auch selbst Unzufriedene in ruhige, willige, dankbare Staatsgenossen verwandeln und die Augen unserer Repräsentanten öffnen, so daß kein Schlaupfischer-Schwärmer oder ein gewandter Demagogue, der den Monopolen dient, sie überhöhlen könnte. Informirt euch über Staatswissenschaft und dann: Ne sutor ultra crepidam! (Schuster bleib bei Deinem Leisten!) Zum Schluß möchten wir den Verfasser jenes Artikels ersuchen, denn er ist offenbar ein gelehrter Mann, einmal seinen Brüdern in der Allianz mitzutheilen, wie die gesetzgebenden Körperschaften der Union oder speziell unseres Staates durch legislative Handlungen eine Aenderung zum Besten des materiellen Wohles der Farmer treffen könnten. Wenn er dies thut, wenn er unsere Staatswissenschaft studirt hat, wenn er Aenderung der Staatsordnung will, dann muß er heraus mit der Farbe; er muß wissen, wo ihn der Schuh drückt. Politik im Dunkel schreiben Demagogen und verbergen ihre wahren Absichten hinter hohler Phrasendrescherei. Redaction.

Präsident Cleveland als Schiedsrichter.

Präsident Cleveland, welcher am 24. März zum Schiedsrichter in dem Grenzstreit zwischen den Republiken Costa Rica und Nicaragua erwählt worden war, hat seine Entscheidung abgegeben, die im Auszuge folgendermaßen lautet: Der Grenzvertrag vom 15. April 1858 ist gültig. Costa Rica ist dem Vertrage gemäß nicht berechtigt, den San Juan mit Kriegsschiffen zu besetzen, aber es mag ihm in Interesse der Zollsicherheit mit Zollkannern besetzen. Die Grenzlinie zwischen Costa Rica und Nicaragua beginnt am atlantischen Ocean bei Punta de Castilla an der Mündung des San Juan, wie beide am 21. April 1858 beschaffen waren. Costa Rica kann Entschädigung verlangen für alles ihm gehörige Land auf dem rechten Ufer des San Juan, das ohne seine Einwilligung von Nicaragua in Besitz genommen worden ist, und für alle Land, das durch Verrichtungen im Laufe der Zeit überflutet und beschädigt worden ist. Der Nebenfluß des San Juan, der Colorado, bildet nirgends die Grenze zwischen Costa Rica und Nicaragua. Die Republik Nicaragua ist verpflichtet, gemäß Artikel 8 des Vertrages die Einwilligung von Costa Rica einzuholen, wenn sie Kanäle in ihrem Lande anlegen will. Die natürlichen Rechte von Costa Rica, auf welche in dem Vertrage hingewiesen wird, sind die Rechte, welche Costa Rica angeht, die durch den Grenzvertrag festgesetzten Grenzen an dem ihm ausschließlich zugehörigen Grund und Boden besitzt, die Rechte, welche es in den Häfen von San Juan del Norte und Salinas Bay besitzt, nur die Rechte auf den Theil des San Juan, welcher mehr als drei englische Meilen

Präsident Cleveland als Schiedsrichter.

unterhalb Castillo Viejo liegt, von den äußeren Befestigungswerten ausgenommen, wie diese sich im Jahre 1858 befanden. Diese Rechte sind als verlegt anzusehen, wenn das zu Costa Rica gehörende Land besetzt oder überschwemmt wird, wenn Nicaragua sich in einem dieser Häfen Liebergriffe erlaubt, die Costa Rica nachtheilig sind, oder wenn der San Juan so verperert oder abgeleitet wird, daß dadurch die Schifffahrt auf dem Theile des Flusses oder auf seinen Nebenflüssen, wo Costa Rica zur Schifffahrt berechtigt wird, verhindert oder sehr erschwert wird. Der Grenzvertrag gibt Costa Rica nicht das Recht, Antheil an Privilegien, die Nicaragua für einen Canal von Meer zu Meer ertheilt, zu beanspruchen, obgleich in Fällen, wo der Bau des Kanals die natürlichen Rechte Costa Rica's verletzt, die Ansicht und der Rath Costa Rica's laut Artikel 8 des Vertrages mehr als nur beratendes Gewicht haben sollte. In solchen Fällen scheint Costa Rica's Genehmigung notwendig zu sein und es kann Entschädigung verlangen für die von ihm geforderten Zugeständnisse, aber es ist nicht berechtigt zu einem Antheil an dem Gewinn, welchen Nicaragua aus Entschädigung für die ihm bewilligten Privilegien erhalten mag.

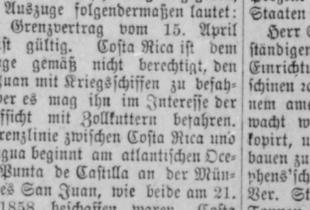
Zeichen der Zeit.

Es ist wohl kaum noch nötig, heutzutage über den Einfluß der deutschen Bildung und noch mehr der deutschen Kunst auf das amerikanische Leben zu sprechen. Was die Eingeborenen dieses Landes dem Deutschtum in dieser Beziehung zu verdanken haben, ist im Vergleich mit dem Einfluß, den andere Nationen hier ausgeübt haben, so außer allen Verhältnissen großartig und dauernd wirksam, daß man wohl behaupten kann, daß ohne die deutsche Einwanderung der Kulturfortschritt der Vereinigten Staaten in manchen Beziehungen vielleicht noch um ein halbes Jahrhundert verzögert wäre. Dies gilt von allen Dingen von der edelsten, reinsten aller Künste, von der Musik. In welcher Theile des Erdballs sich der Deutsche außerhalb seines Vaterlands sich auch befinden mag, ob er im fernen Norden oder im glühenden Süden, er nimmt immer sein Lied mit sich; sein gemüthvolles, einfaches Volkslied und seinen kräftigen, frischen Männerchor. Er ist stets des Seume'schen alten Spruches eingedenk: Wo man singt, da laß Dich ruhig nieder, Böse Menschen haben keine Lieder.

Große Auswahl Teppich-Mustern

Ein Exhibitor ist aufgestellt, wodurch Jedermann sehen kann, wie irgend ein Teppichmuster im Zimmer fertig ausseheth, indem er die Größe des ganzen Zimmers vor sich hat.

THE CHESHIRE STEM WIND, PENDANT SET



Eine amerikanische Aueruhr die unter voller Garantie für \$5.00 verkauft wird. Die Waterbury Uhr zu \$2.50 bei 4,4m R. A. Hoffmann.

J. JAHN. Händler in Möbel

Teppichen, Spiegel, Bilderrahmen und Leisten, Ständerwagen, u. s. w.

Neuer Fleischmarkt

Im Hause des Herrn G. u. H. v. Seefelt in der San Antonio-Straße. Fleisch ist zu jeder Tageszeit vorräthig zum Preise von 5 bis 6 Cts. per Pfund. Achtungsvoll Louis Seefelt.

Raff

Zu verkaufen bei 9,3m C. Heidemeyer.

Fiset & Miller, Attorneys at Law

500 Congress Ave. Austin, Tex. Telephone-Nummer: 69. Practiziren an der Court von Comal County, 50,1f. Es wird deutsch gesprochen.

zeugt wäre, daß dabei ein gutes Geschäft zu machen ist, und es wäre natürlich von der größten wirtschaftlichen Bedeutung, wenn America seinen eigenen Jüder billig erzeugen könnte. Zugleich hat aber die Firma Spreckels die Grundlage zu einem neuen Monopol gelegt. Sie besitzt das Patent für die beste Methode zur Herstellung von Rübenzucker, und wenn sie jetzt hohe Preise für Rüben zahlt, mag sie später den Preis billiger machen, da der Farmer eben nur an eine in der Nähe befindliche Fabrik verkaufen kann. Spreckels bleibt eben Spreckels.

Präsident Cleveland als Schiedsrichter.

Präsident Cleveland, welcher am 24. März zum Schiedsrichter in dem Grenzstreit zwischen den Republiken Costa Rica und Nicaragua erwählt worden war, hat seine Entscheidung abgegeben, die im Auszuge folgendermaßen lautet: Der Grenzvertrag vom 15. April 1858 ist gültig. Costa Rica ist dem Vertrage gemäß nicht berechtigt, den San Juan mit Kriegsschiffen zu besetzen, aber es mag ihm in Interesse der Zollsicherheit mit Zollkannern besetzen. Die Grenzlinie zwischen Costa Rica und Nicaragua beginnt am atlantischen Ocean bei Punta de Castilla an der Mündung des San Juan, wie beide am 21. April 1858 beschaffen waren. Costa Rica kann Entschädigung verlangen für alles ihm gehörige Land auf dem rechten Ufer des San Juan, das ohne seine Einwilligung von Nicaragua in Besitz genommen worden ist, und für alle Land, das durch Verrichtungen im Laufe der Zeit überflutet und beschädigt worden ist. Der Nebenfluß des San Juan, der Colorado, bildet nirgends die Grenze zwischen Costa Rica und Nicaragua. Die Republik Nicaragua ist verpflichtet, gemäß Artikel 8 des Vertrages die Einwilligung von Costa Rica einzuholen, wenn sie Kanäle in ihrem Lande anlegen will. Die natürlichen Rechte von Costa Rica, auf welche in dem Vertrage hingewiesen wird, sind die Rechte, welche Costa Rica angeht, die durch den Grenzvertrag festgesetzten Grenzen an dem ihm ausschließlich zugehörigen Grund und Boden besitzt, die Rechte, welche es in den Häfen von San Juan del Norte und Salinas Bay besitzt, nur die Rechte auf den Theil des San Juan, welcher mehr als drei englische Meilen

Präsident Cleveland als Schiedsrichter.

unterhalb Castillo Viejo liegt, von den äußeren Befestigungswerten ausgenommen, wie diese sich im Jahre 1858 befanden. Diese Rechte sind als verlegt anzusehen, wenn das zu Costa Rica gehörende Land besetzt oder überschwemmt wird, wenn Nicaragua sich in einem dieser Häfen Liebergriffe erlaubt, die Costa Rica nachtheilig sind, oder wenn der San Juan so verperert oder abgeleitet wird, daß dadurch die Schifffahrt auf dem Theile des Flusses oder auf seinen Nebenflüssen, wo Costa Rica zur Schifffahrt berechtigt wird, verhindert oder sehr erschwert wird. Der Grenzvertrag gibt Costa Rica nicht das Recht, Antheil an Privilegien, die Nicaragua für einen Canal von Meer zu Meer ertheilt, zu beanspruchen, obgleich in Fällen, wo der Bau des Kanals die natürlichen Rechte Costa Rica's verletzt, die Ansicht und der Rath Costa Rica's laut Artikel 8 des Vertrages mehr als nur beratendes Gewicht haben sollte. In solchen Fällen scheint Costa Rica's Genehmigung notwendig zu sein und es kann Entschädigung verlangen für die von ihm geforderten Zugeständnisse, aber es ist nicht berechtigt zu einem Antheil an dem Gewinn, welchen Nicaragua aus Entschädigung für die ihm bewilligten Privilegien erhalten mag.

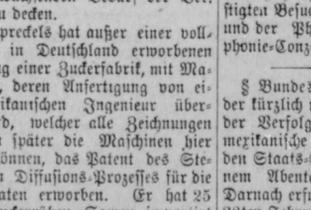
Zeichen der Zeit.

Es ist wohl kaum noch nötig, heutzutage über den Einfluß der deutschen Bildung und noch mehr der deutschen Kunst auf das amerikanische Leben zu sprechen. Was die Eingeborenen dieses Landes dem Deutschtum in dieser Beziehung zu verdanken haben, ist im Vergleich mit dem Einfluß, den andere Nationen hier ausgeübt haben, so außer allen Verhältnissen großartig und dauernd wirksam, daß man wohl behaupten kann, daß ohne die deutsche Einwanderung der Kulturfortschritt der Vereinigten Staaten in manchen Beziehungen vielleicht noch um ein halbes Jahrhundert verzögert wäre. Dies gilt von allen Dingen von der edelsten, reinsten aller Künste, von der Musik. In welcher Theile des Erdballs sich der Deutsche außerhalb seines Vaterlands sich auch befinden mag, ob er im fernen Norden oder im glühenden Süden, er nimmt immer sein Lied mit sich; sein gemüthvolles, einfaches Volkslied und seinen kräftigen, frischen Männerchor. Er ist stets des Seume'schen alten Spruches eingedenk: Wo man singt, da laß Dich ruhig nieder, Böse Menschen haben keine Lieder.

Große Auswahl Teppich-Mustern

Ein Exhibitor ist aufgestellt, wodurch Jedermann sehen kann, wie irgend ein Teppichmuster im Zimmer fertig ausseheth, indem er die Größe des ganzen Zimmers vor sich hat.

THE CHESHIRE STEM WIND, PENDANT SET



Eine amerikanische Aueruhr die unter voller Garantie für \$5.00 verkauft wird. Die Waterbury Uhr zu \$2.50 bei 4,4m R. A. Hoffmann.

J. JAHN. Händler in Möbel

Teppichen, Spiegel, Bilderrahmen und Leisten, Ständerwagen, u. s. w.

Neuer Fleischmarkt

Im Hause des Herrn G. u. H. v. Seefelt in der San Antonio-Straße. Fleisch ist zu jeder Tageszeit vorräthig zum Preise von 5 bis 6 Cts. per Pfund. Achtungsvoll Louis Seefelt.

Raff

Zu verkaufen bei 9,3m C. Heidemeyer.

Fiset & Miller, Attorneys at Law

500 Congress Ave. Austin, Tex. Telephone-Nummer: 69. Practiziren an der Court von Comal County, 50,1f. Es wird deutsch gesprochen.

dem ihr Anerbieten, Bürgschaft zu stellen mehrfach abgelehnt worden war. Während der Belagerung mußte sie selbst Nahrungsmittel kaufen und mit hohem Preise bezahlen. Als sich Marschall Meade weigerte, ein Schriftstück zu unterzeichnen, durch das er verpflichtet worden zu sein, mußten die Amerikaner ohne ihre Pferde und Waffen den Heimweg antreten.

Präsident Cleveland als Schiedsrichter.

Präsident Cleveland, welcher am 24. März zum Schiedsrichter in dem Grenzstreit zwischen den Republiken Costa Rica und Nicaragua erwählt worden war, hat seine Entscheidung abgegeben, die im Auszuge folgendermaßen lautet: Der Grenzvertrag vom 15. April 1858 ist gültig. Costa Rica ist dem Vertrage gemäß nicht berechtigt, den San Juan mit Kriegsschiffen zu besetzen, aber es mag ihm in Interesse der Zollsicherheit mit Zollkannern besetzen. Die Grenzlinie zwischen Costa Rica und Nicaragua beginnt am atlantischen Ocean bei Punta de Castilla an der Mündung des San Juan, wie beide am 21. April 1858 beschaffen waren. Costa Rica kann Entschädigung verlangen für alles ihm gehörige Land auf dem rechten Ufer des San Juan, das ohne seine Einwilligung von Nicaragua in Besitz genommen worden ist, und für alle Land, das durch Verrichtungen im Laufe der Zeit überflutet und beschädigt worden ist. Der Nebenfluß des San Juan, der Colorado, bildet nirgends die Grenze zwischen Costa Rica und Nicaragua. Die Republik Nicaragua ist verpflichtet, gemäß Artikel 8 des Vertrages die Einwilligung von Costa Rica einzuholen, wenn sie Kanäle in ihrem Lande anlegen will. Die natürlichen Rechte von Costa Rica, auf welche in dem Vertrage hingewiesen wird, sind die Rechte, welche Costa Rica angeht, die durch den Grenzvertrag festgesetzten Grenzen an dem ihm ausschließlich zugehörigen Grund und Boden besitzt, die Rechte, welche es in den Häfen von San Juan del Norte und Salinas Bay besitzt, nur die Rechte auf den Theil des San Juan, welcher mehr als drei englische Meilen

Präsident Cleveland als Schiedsrichter.

unterhalb Castillo Viejo liegt, von den äußeren Befestigungswerten ausgenommen, wie diese sich im Jahre 1858 befanden. Diese Rechte sind als verlegt anzusehen, wenn das zu Costa Rica gehörende Land besetzt oder überschwemmt wird, wenn Nicaragua sich in einem dieser Häfen Liebergriffe erlaubt, die Costa Rica nachtheilig sind, oder wenn der San Juan so verperert oder abgeleitet wird, daß dadurch die Schifffahrt auf dem Theile des Flusses oder auf seinen Nebenflüssen, wo Costa Rica zur Schifffahrt berechtigt wird, verhindert oder sehr erschwert wird. Der Grenzvertrag gibt Costa Rica nicht das Recht, Antheil an Privilegien, die Nicaragua für einen Canal von Meer zu Meer ertheilt, zu beanspruchen, obgleich in Fällen, wo der Bau des Kanals die natürlichen Rechte Costa Rica's verletzt, die Ansicht und der Rath Costa Rica's laut Artikel 8 des Vertrages mehr als nur beratendes Gewicht haben sollte. In solchen Fällen scheint Costa Rica's Genehmigung notwendig zu sein und es kann Entschädigung verlangen für die von ihm geforderten Zugeständnisse, aber es ist nicht berechtigt zu einem Antheil an dem Gewinn, welchen Nicaragua aus Entschädigung für die ihm bewilligten Privilegien erhalten mag.

Zeichen der Zeit.

Es ist wohl kaum noch nötig, heutzutage über den Einfluß der deutschen Bildung und noch mehr der deutschen Kunst auf das amerikanische Leben zu sprechen. Was die Eingeborenen dieses Landes dem Deutschtum in dieser Beziehung zu verdanken haben, ist im Vergleich mit dem Einfluß, den andere Nationen hier ausgeübt haben, so außer allen Verhältnissen großartig und dauernd wirksam, daß man wohl behaupten kann, daß ohne die deutsche Einwanderung der Kulturfortschritt der Vereinigten Staaten in manchen Beziehungen vielleicht noch um ein halbes Jahrhundert verzögert wäre. Dies gilt von allen Dingen von der edelsten, reinsten aller Künste, von der Musik. In welcher Theile des Erdballs sich der Deutsche außerhalb seines Vaterlands sich auch befinden mag, ob er im fernen Norden oder im glühenden Süden, er nimmt immer sein Lied mit sich; sein gemüthvolles, einfaches Volkslied und seinen kräftigen, frischen Männerchor. Er ist stets des Seume'schen alten Spruches eingedenk: Wo man singt, da laß Dich ruhig nieder, Böse Menschen haben keine Lieder.

Große Auswahl Teppich-Mustern

Ein Exhibitor ist aufgestellt, wodurch Jedermann sehen kann, wie irgend ein Teppichmuster im Zimmer fertig ausseheth, indem er die Größe des ganzen Zimmers vor sich hat.

THE CHESHIRE STEM WIND, PENDANT SET



Eine amerikanische Aueruhr die unter voller Garantie für \$5.00 verkauft wird. Die Waterbury Uhr zu \$2.50 bei 4,4m R. A. Hoffmann.

J. JAHN. Händler in Möbel

Teppichen, Spiegel, Bilderrahmen und Leisten, Ständerwagen, u. s. w.

Neuer Fleischmarkt

Im Hause des Herrn G. u. H. v. Seefelt in der San Antonio-Straße. Fleisch ist zu jeder Tageszeit vorräthig zum Preise von 5 bis 6 Cts. per Pfund. Achtungsvoll Louis Seefelt.

Raff

Zu verkaufen bei 9,3m C. Heidemeyer.

Fiset & Miller, Attorneys at Law

500 Congress Ave. Austin, Tex. Telephone-Nummer: 69. Practiziren an der Court von Comal County, 50,1f. Es wird deutsch gesprochen.

Die größte Auswahl von Schießbedarf jeder Art, speziell geladene Kugel- und Schrot-Patronen für Hinterlader. Preise billig bei E. Gruene jr.

Joseph Roth Uhrmacher & Juwelier

Neben Lenzen'sen's Halle. Unterhält stets das größte, reichhaltige Lager der besten Uhren, Goldschmuck, Silberwaaren, Brillen zc. zu den niedrigsten Preisen. — Reparaturen prompt und billig. 17,36

Große Auswahl Teppich-Mustern

Ein Exhibitor ist aufgestellt, wodurch Jedermann sehen kann, wie irgend ein Teppichmuster im Zimmer fertig ausseheth, indem er die Größe des ganzen Zimmers vor sich hat.

THE CHESHIRE STEM WIND, PENDANT SET



Eine amerikanische Aueruhr die unter voller Garantie für \$5.00 verkauft wird. Die Waterbury Uhr zu \$2.50 bei 4,4m R. A. Hoffmann.

J. JAHN. Händler in Möbel

Teppichen, Spiegel, Bilderrahmen und Leisten, Ständerwagen, u. s. w.

Neuer Fleischmarkt

Im Hause des Herrn G. u. H. v. Seefelt in der San Antonio-Straße. Fleisch ist zu jeder Tageszeit vorräthig zum Preise von 5 bis 6 Cts. per Pfund. Achtungsvoll Louis Seefelt.

Raff

Zu verkaufen bei 9,3m C. Heidemeyer.

Fiset & Miller, Attorneys at Law

500 Congress Ave. Austin, Tex. Telephone-Nummer: 69. Practiziren an der Court von Comal County, 50,1f. Es wird deutsch gesprochen.

50 Cts. on the Dollar!

Ausverkauf

fertiger Kleider zum halben Preise. Anzüge auf Bestellung incl. Trimmings von \$11 anwärts. Wenn das Zeug dazu geliefert wird, von \$3.50 anwärts incl. Trimmings. 50,1f

John Steger.

Musikunterricht

ertheilt S. Schimmelpfennig. Näheres bei ihm selbst zu erfragen.

B. E. VOELCKER

Händler in

Schul- und anderen Büchern, Schreibmaterialien, feine Papeteries, Schreibpapiere, u. s. w. Probehefte von Zeitschriften stets an Hand. Lieferungs-Beate und Bücher werden prompt und rasch auf Bestellung besorgt.

Kalender für 1888 erhalten.

Steves Arms Company.

Die größte Waffenhandlung im Westen.

Alle Arten von Büchsen, Jagdflinten, Pistolen, Messerwaaren, Patronen, Ladung, Leinwand, Jagd- und Fischer-Geräthe stets vorräthig.

Agenten für —
LeFever Hammerless Guns, American Wood Powder
Peck & Snyder's Goods.

210 Commerce Street, S. A. V. A. N. T. O. N. I. O., T. E. X. A. S.

Kinder Schreien

Nach PITCHER'S

Castoria

Centaur Liniment ist der wunderbarste Schmerzen-Heiler, den die Welt je gekannt hat.

H. Ludwig's Hotel.

BAR-ROOM and BILLIARD-SALOON.

An der Bar werden die besten einheimischen und importirten Getränke und Cigarren verabfolgt.

Der Hotelkellner bietet das Beste was der Markt liefert. Gute Betten, eundliche Bedienung und lustige Zimmer. Um geneigten Zuspruch bittet

H Ludwig

Nic. Holz & Son

San Antonio Str., New Braunfels. Agenten für die berühmten Weir-Pflüge und 3 Rad Sulky, Reikle's Pflüge, Riding Cultivators, Double Shovels u. Blue Grass Sulky.

Milburn-Farmwagen (Dübel & Stahlfaxen, Spring-Wagen und Buggies.

Wir machen die Farmer besonders auf die Hohlen Eisernen Axen-Wagen aufmerksam. Es ist der leicht laufendste Wagen und wird unter vollständiger Garantie verkauft.

Wm. Doehnert Leichenbestatter.

Gegenüber Ludwig's Hotel — — — — — Castell-Strasse. — Alle Sorten Särge stets an Hand. —

Händler in Möbeln, Spiegeln, Bildern, Rahmen und allen in dieses Fach ein-schlagenden Artikeln. —

Matragnen zu den billigsten Preisen bei großer Auswahl stets vorräthig.

Kommt und überzeugt Euch selbst!

Das beste Lager Bier.

Anheuser-Busch



John Sippel, Agent New Braunfels, Texas.

Louis Henne

Fabrikant von Blech- u. Eisenblechwaaren.

Händler in:

Blech-, Eisen- und Stahl-Waaren, Koch- und Heiz-Ofen, Stachelbraut, Aderbau-Geräthchaften, Maschinen, Waagen, Pumpen, Getriebene, Farben und Oel, Glas, Porzellan und Holzwaaren, Lampen, Uhren und sonstigen Haushalt-Geräthchaften. Käufer können sicher sein, immer die niedrigsten Preise bei mir zu finden.

Voll Dampf.

Aus dem Seemannsleben von Christian Bentard.

Der für den Postdienst zwischen Hamburg und New-York bestimmte, für Rechnung der „Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft“ erbaute Dampfer „Thuringia“ war Ende April 1870 zu Grimsby in England von Stapel gelassen und hatte Anfang Juni die erste Probefahrt zurückgelegt. Es sollten noch einige kleine Verbesserungen angebracht werden, worauf die Ueberführung des Schiffes nach seinem zukünftigen Heimathshafen durch die von Hamburg zu diesem Zweck nach England geschickte Mannschaft erfolgen sollte. Schon war Alles bereit, als plötzlich die Nachricht von der Kriegserklärung Frankreichs an Deutschland eintraf. Capitän Müller wußte sehr wohl daß nun eine französische Kapersflotte in der Nordsee erscheinen und das schöne Schiff eventuell mit Fremden als gute Preise erklären würde, er fragte deshalb bei der Admiralität telegraphisch an, ob er die Reise riskiren oder in England warten solle. Die Antwort lautete: „Sofort in See gehen,“ und zwei Stunden später verließ die „Thuringia“ den Hafen von Grimsby.

Niemand war froher, als der Capitän, welcher, wie man seinem alltäglichen Namen nach etwa vermuthen könnte, durchaus kein Alltagsmensch war; die Matrosen nannten ihn daher zum Unterschied von tausend anderen Mäxlern den „Revolvermüller.“ Er hatte sich den Titel vor vielen Jahren in den chinesischen See'n verdient, wo er, während seine Mannschaft Bordvertheilung und Mitte seines Schiffes gegen Piraten vertheilte, sich mit dem Revolver in der Hand ganz allein auf dem Halbdack einen sechzehn überlegenen Feind vom Halbe hielt. An Muth fehlte es dem Manne also nicht, und wenn er unterwegs mit dem Fernrohr ängstlich ausschaute, so geschah dies nur, weil er einem feindlichen Kriegsschiffe nicht gewohnt war und mit seiner Freiheit nicht das Schiff, welches Millionen gekostet hatte, einbüßen wollte. Es ging jedoch Alles klar, und die entgegenkommenden Schiffe verhielten sich kammlich, daß die Luft rein sei.

In der Nacht vom 29. auf den 30. Juli kam das Feuer von Helgoland in Sicht; die „Thuringia“ steuerte südlich, um möglichst nahe unter die deutsche Küste zu kommen, und wartete wegen der vielen in der Nähe befindlichen Laternen den Morgen ab. Mit Tagesanbruch sollte der Booten an Bord genommen und in die Elbe eingelaufen werden.

Der Tag kam, aber der erwartete Booten nicht; ebensowenig sah man weder die Leuchtschiffe, noch sonstige Seezeichen vor der Elbmündung. Dagegen war es bei Helgoland sehr lebendig; dreizehn Kriegsschiffe mit der französischen Triflore lagen dort vor Anker oder dampften langsam auf und nieder. Bermöge ihrer großen Zahl konnten sie der „Thuringia“ den Weg nach jeder Richtung hin verlegen; unumkehrbar war ebenso gefährlich, wie das Einlaufen in die Elbe, wobei man doch wenigstens hoffen konnte, bald unter dem Schutz Curhavener Strandbatterien zu kommen. Der Capitän ließ voll Dampf aufmachen und entschloß sich, einzulassen; die Franzosen schienen sein Schiff noch nicht bemerkt zu haben, und in zwei Stunden konnte er geortet sein.

Raum war der Kurs festgelegt, als ein aus der Elbe in See gehender englischer Dampfer auf die „Thuringia“ abhielt und durch Flagensignale bekannt gab, daß er wichtige Nachrichten mitzutheilen habe. Die Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft hatte in der Befürchtung, ihr neues Schiff könnte gefapert werden, jedem auslaufenden Dampfer einen Brief an Capitän Müller mit der Weisung übergeben, die „Thuringia“ vorkommenden Falles anzuhalten und die Order zu übermitteln. Der, welcher sich dieses Auftrages zuerst entledigte, sollte eine Prämie von 50 Pfund erhalten. Der Führer des Dampfers „Sunderland“ steuerte, als sich Gelegenheit bot, den Preis zu verdienen, auf das deutsche Schiff zu, in der Eile wurde umgeschickt manövriert, und die „Thuringia“ rannte dem Sunderland an seiner Backbordseite ein Loch in den Rumpf, durch das ein Mann springen konnte. Die Befehle des Engländers packte rasch ihre Siebensachen zusammen und sprang in die Boote; das Schiff begann zu sinken. Capitän Müller, welcher fürchtete, daß ihm die Schuld an dem Zusammenstoß zugeschieben würde, schickte den ersten Offizier und den zweiten Ingenieur auf den „Sunderland“ um den Schaden zu besichtigen. Nach fünf Minuten rief der erste Offizier herüber: „Mit zehn unserer Matrosen und zehn Heizern wollen wir es versuchen, das Schiff nach Curhaven zurückzubringen!“

Der Vorschlag ließ sich hören. Sofort wurde die Mannschaft zusammengerufen und gefragt, wer die Gefährliche Fahrt wagen wollte. Einige erklärten sich sofort bereit, andere schwankten; die Engländer selbst versicherten, es fiel ihnen gar nicht ein, ihr Leben auf ein Spiel zu setzen. Während der Unterredung warf der Capitän einen Blick nach der französischen Flotte hinüber; drei der feindlichen Kriegsschiffe steuerten voll Dampf auf die „Thuringia“ zu. „Sofort an Bord zurück!“ rief der Revolvermüller nach dem „Sunderland“ hinüber; „zwei Mann an's Ruder, die

Heizer an die Maschine!

Mit dem Ruf „die Franzosen kommen!“ stob die Mannschaft auseinander, das Boot mit den Offizieren kam langsam, und dann hieß es: „Voll Dampf vorwärts!“ Die Elbe war jetzt nicht mehr zu erreichen, da eines der Kriegsschiffe den Kurs dahin nahm; die einzige Rettung lag in schleuniger Umkehr nach England.

Gefolgt von einem breiten zischenden Schaumstreifen, schob die „Thuringia“ über die spiegelglatte See. Dem Schornstein entquollen braunschwarze Rauchwolken, das ganze Schiff erzitterte unter den Schlägen der Schraube. Das Maschinenpersonal heizte ein, als gälte es die Kessel zu sprengen, die Matrosen standen an Deck und schätzten die Entfernung von den Verfolgern; nur der Capitän bewachte seine Luke. Er gab den Leuten am Steuer von Zeit zu Zeit eine kurze Weisung, sah mit dem Fernrohr nach den Kriegsschiffen und schritt dann in gleichmäßigem Tempo auf der Commandobrücke hin und her. Nach einer Viertelstunde spielte ein höfliches Lächeln um seinen bärtigen Mund, eines der Kriegsschiffe hatte die Verfolgung aufgegeben und blickte zurück sein Commandant sah wohl ein, daß er nicht mit kommen konnte.

Die „Thuringia“ bewachte sich vorzüglich haarscharf gebaut, schnitt sie wie ein Messer durch das Wasser, die Maschine that ihre Schuldigkeit, als wäre sie schon Jahre lang im Gebrauch gewesen. Fünfzehn Knoten Fahrt wurden constatirt; der Revolvermüller wollte aber sechzehn herauspressen. Die Heizer wurden von Neuem ermahnt, thätig zu feuern, und nach Verlauf einer Stunde gab auch das zweite Kriegsschiff die Verfolgung auf. Das dritte, eine schnelle Korvette, wollte sich die reiche Beute nicht entgehen lassen und setzte offenbar Alles daran, die „Thuringia“ in deren Kielwasser sie dampfte, zu erreichen. Die Entfernung zwischen den beiden Schiffen mochte drei Seemeilen betragen und schien sich nicht um einen Zoll zu verändern. „So lange sie nicht sinken, hat's keine Noth,“ sagte der Capitän und schritt wieder ruhig auf und nieder. Als er durch das Fernrohr nach dem Verfolger hinüber sah, stugte er. In den Masten der Korvette wimmelte es von Blaujaden, im nächsten Augenblick lehten die Franzosen alle Segel bei. Es war eine leichte Südöströmung angepöngelt, die man nicht unbemegt lassen wollte.

„Alle Segel los!“ hieß es nun auch auf der „Thuringia“, aber ihre Takelage war kleiner, als die der Korvette, welche langsam, aber stetig näher kam. „Sechzehn Knoten,“ meldete der zweite Offizier.

„Das genügt nicht,“ war die Antwort. „Kaffen Sie den Heizern Wein geben, so viel sie wollen, und schicken Sie die Matrosen auch in den Maschinenraum. Der Ingenieur soll Theater fassen in die Feuer werfen lassen.“

Der Befehl wurde ausgeführt, und bald schlugen die hellen Flammen aus dem Schlot. In Dampf und Rauchwolken gehüllt fahrte das Schiff wie ein raubendes Ungeheuer durch die Fluth, die Scheiben der Kajütenfenster zerplatzten von der Erschütterung, die Desbalcken ätzten und stöhnten. Doch der Verfolger rauhste mit seinen dreien Schwingen näher und näher, am Hofmaß zeigte er ein Signal, — den Befehl, zu stoppen.

„Stoppen können wir immer noch,“ rief der Capitän. „Vorwärts!“ Weiter und weiter geht die tolle Jagd; die Mannschaft ist trunken vor Aufregung. Im Maschinenraum werden Wasser voll Meer in die Feuer geworfen, aus den Desbalcken werden die Böden herausgeschlagen und der Anhalt mit Egelsteinen und Eimern auf die Maschinentheile gegossen, damit sie nicht in Brand gerathen. Und dennoch kommt der Franzose näher. Er veräußerte seinen Kurs um einige Striche, aus seiner Breitseite steigt ein blaues Wölkchen auf, und langsam fliegt eine Granate über die „Thuringia“ hin. Gleichzeitig kommt der Ingenieur an Deck gekürzt und meldet, daß jeder Augenblick die Kessel platzen können. Der Revolvermüller ist unerbittlich. „So lassen Sie meinewegen das Schiff in die Luft fliegen, aber die Fahne streicht es nimmermehr. Dampf auf! sage ich Ihnen. Der Provinzmeister soll Schinken und Speckseiten herausgeben; in's Feuer damit!“

Kopfschüttelnd wendet sich der Ingenieur der Luke zu, aus welcher toben zwei Heizer hinaus geschafft werden, die im Maschinenraum ohnmächtig zusammengebrochen sind. Eine glühende Nige umfängt ihr, eine Dose, die noch geheizt wird durch die außergewöhnlichen Heizmittel, welche unter einem wilden, fast verzweifelt klingenden Zurath der schwarzen Gestalten in die Feuer fliegen. Das Fett der Schinken und Speckseiten entzündet die Luft von Neuem, heulend, prasselnd, zischend umarmen die Flammen die Kessel, welche jede Sekunde zu bersten drohen. Die französische Korvette ist inzwischen bis auf eine halbe Meile herangekommen, und erkennt man schon die Matrosen, welche auf der Lad stehen, sich am Anblick des Dampfers weidend. Das Schießen hat aufgehört, offenbar will man die sichere Beute nicht befähigen. In einer halben Stunde muß der deutsche Dampfer erreicht sein, denn die Entfernung verringert sich von Minute zu Minute.

Da ruft der Capitän seine dispoible Mannschaft auf das Hinterdeck und reißt sie an: „Leute, wir müssen die

Flagge streichen oder sterben.

Im ersten Falle gehört unser schönes Schiff dem Feind, und wir werden nach einer französischen Zeitung abgeführt; zieht ihr aber einen ehrenvollen Tod vor, so rennen wir die Korvette noch im letzten Augenblick über den Haufen und reißt sie mit uns in die Tiefe.“

Ein donnerndes Hurrah ist die Antwort, und leuchtenden Blickes sehen die Seeleute nach dem Verfolger hinüber, der leuchtend und schraubend näher kommt. Da erschallt ein dumpfer Knall von der Korvette herüber, eine weiße Dampfwolke zischt zwischen ihren Masten auf, — es ist ein Kessel platzt. Bald liegt das Schiff quer im Winde, als wenn es noch eine Breitseite abgefeuert hätte, aber die durch die Explosion verursachte Verwirrung scheint so groß zu sein, daß man nicht mehr daran denkt. Die „Thuringia“ legt, mit der Fahne grüßend, ihren rasenden Lauf ungehindert fort und etwa eine halbe Stunde später ist sie außer Schußweite der Franzosen.

Zu derselben Zeit brachten die Abendblätter von Grimsby ein Curhavener Telegramm, nach welchem die Thuringia heute früh vor der Elbmündung mit dem englischen Dampfer „Sunderland“ zusammengefahren und wahrscheinlich von den Franzosen gefapert worden sei. Dies wurde allgemein bedauert, zumal die Thuringia in Grimsby gebaut war und die Sympathien der Engländer auf Seiten der Deutschen standen. Um so freudiger begrüßte man am nächsten Tage die telegraphische Meldung des Yarmouther Feuerzschiffes, die Thuringia habe in der Frühe die Bank von Yarmouth passiert und werde um neun Uhr in Grimsby eintreffen. Alles eilte nach dem Hafen, um das Schiff ankommen zu sehen, das vermöge seiner Schnelligkeit den französischen Kapern entkommen war, und schon um 8 Uhr standen die Leute Kopf an Kopf gedrängt am Quai.

Ein hundertstimmiges Hurrah durchzitterte die Luft, als die Thuringia werthlos gegen 9 Uhr einließ; sie machte eine Strecke, welche der Postdampfer gewöhnlich in 36 Stunden zurückgelegt. Der Revolvermüller ging so ruhig auf dem Hinterdeck hin und her, als sei nichts geschehen, nur die Augen schmerzten ihn ein wenig nach der durchwachten Nacht. Dies konnte aber nicht hindern daß es in der kommenden Nacht abermals hoch herging, wenn auch in anderer Art.

Die Feuer in der Maschine waren verloscht, man mußte also die Schirten anderweitig unterbringen, statt der französischen Kanonen knallten jetzt die Champagnerproppen, und wenn gegen Morgen auch einige Kommerverjuche gemacht wurden, so geschah dies nicht um ein feindliches Schiff in den Grund zu bohren, sondern um in den Armen eines Mitmenschen Halt und Stütze zu finden.

Das war Revolvermüllers wilde verwegene Jagd.

Wundervolle Kuren.

W. D. Hoyt & Co., Wholesale und Retail Droguisten in Rome, Ga., sagen: „Seit 2 Jahren verkaufen wir Dr. King's Neue Entdeckung, Electric Bitters und Bndlin's Arnicacalbe, und haben noch nie mit einer Medizin gehandelt, die sich so leicht verkauft und so durchschlagende Erfolge hat. In dieser Stadt wurden mehrere wunderbare Kuren damit erzielt; mehrere Fälle von ausgebildeter Schwindelsucht wurden geheilt durch den Gebrauch einiger Flaschen von Dr. King's New Discovery und Electric Bitters. Zu verkaufen bei A. T. O. L. e.“

Das Zeitalter des Schwindels.

Der von gewissen Blättern so beharrlich verhöhnete Kangelhanswürst Talmage hat jedenfalls den Muth seiner Ueberzeugung und scheut sich nicht, seinen fashionablen Zuhörern mitunter arg die Wahrheit zu sagen. So mag letzten Sonntag mancher biedere New Yorker roth geworden sein, als Talmage auf Grund des Textes Job 8, V. 14, das Zeitalter des Schwindels schilderte. Er beschränkte seinen Zuhörern das Wirken der Spinne, der zahrtreue Fliegen zum Dyer fallen, und sagte dann: „In den letzten Jahren hat die gänzlich Unverantwortlichkeit vieler, in deren Verantwortung sich die Gelder armer Leute befinden, großes Unheil gestiftet. Kaufmännern, die Flucht von Nachschuwerkern und Unregelmäßigkeiten in der Amtsführung öffentlicher Verwaltungsstellen veranlassen und zu erstem Nachdenken und zu der Frage: „was sollen wir thun, um diese Seuche auszurotten?“ In manden Fällen wäre es vielleicht angebracht, das der Erblasser testamentarisch verfüge, die Wittwen und Waisen sollten auch ja darauf sehen, daß den Nachschuwerkern und Gerichtsbeamten Alles zusammen, was ihnen von Rechtswegen nicht gehört. Viele, die elegante Pferde, Jagden und Landbesitze besitzen und reichen Clubs angehören, würden keinen Dollar im Vermögen haben, falls sie das unredmähig erwerbene Gut ausliefern müßten. Mitunter falliren sie, führen einige Zeit lang benahe ein Klosterleben, tauchen aber dann wieder auf, nachdem sie sich mit ihren Gläubigern ausgeglichen, d. h. ihr Bedauern darüber geäußert haben, daß sie nichts besitzen. Der Unterschied zwischen ihrem ersten und zweiten Debit ist gewöhnlich dar, daß sie in Lektorem schnellere Pferde, als vorher, und halt eines drei Landbesitze

haben. Fahrlässige Bankdirektoren und Behörden, welche die Aufsicht über Finanzinstitute führen, befinden eine große Unzurechnungsfähigkeit. Wenn in einer Bank oder sonst einem Finanzunternehmen mehrere Jahre hindurch Verwirrungen und Unterschlagungen verübt werden können, ohne entdeckt zu werden, so sind die beaufichtigten Beamten entweder Verwahrloste, oder es fällt ihnen frävolle Fahrlässigkeit zur Last. Verhaftet man alsdann den Sekretär und den ersten Direktor, so sollte man sich einer genügenden Anzahl von Politischen und Geschäftsmännern versichern, um auch die übrigen Direktoren feinschnem zu lassen.“

Dr. Talmage sprach ferner gegen die „Trugs“ und charakterisirt das Wort „Vorgen“, welches unter gewissen Umständen häufig mit „Stehlen“ gleichbedeutend ist.

Eine totale Verfinsternung.

aller andern Argneien durch Dr. R. B. Pierce's „Golden Medical Discovery“ (goldene medizinische Entdeckung) nach dem. Ohne Glukiden bei galligen Krankheiten, unreinen Blut und Schwindsucht, welche ein Strohleiden der Lunge ist.

Claus Spreckles spricht sich vor dem Senatsscomitee mit freierender Offenheit über das Zudergeschäft aus. Er gesteht zu, daß die Californer durch die freie Einfuhr des hawaiischen Zuders keinen Vortheil haben, da die Zuderpreise an der Pacific-Küste sich nach den New Yorker Zuderpreisen richten. Wenn die Zuderzölle ganz abgeschafft würden, sagt er, so würden dadurch ihm und einem Gesundheitsheilnehmern \$1,500,000 (jährlich) genommen werden. Aber wenn man es für vortheilhaft für die Masse des amerikanischen Volkes halte, so möge man es nur thun. Warum solle er allein einen Vortheil haben? Er habe sein ganzes Leben lang für Claus Spreckles gearbeitet, jetzt könne er auch einmal für das amerikanische Volk arbeiten.

Es muß ein eigenthümliches Gefühl der Befriedigung sein, wenn ein Mann so sprechen kann, der mit als plattdeutscher Bauernjunge mit 83 in der Taube in Castle Garden gelandet ist.

Dr. N. M. Nye, Zahnarzt.

Office in San Marcos in Johnson & Johnson's Gebäude. In New Braunfels jeden letzten Donnerstag und Freitag jeden Monats in Boelder's Drugstore. 19,36

Jos. Sonta & Bruder, Maurer und Backstein-Fabrikanten.

Esquima, Texas. bauen Häuser, Giebeln, leisten jede in ihr Fach schlagende Arbeit. Backsteine, Zehn und Cement stets an Hand zum Verkauf. Aufträge erbeten.

Jos. GRASSL, Buchbinder.

San Antonio-Strasse, gegenüber von J. Wolfe, empfiehlt sich zu allen in sein Fach schlagenden Arbeiten.

FOR MAN AND BEAST!

Mexican Mustang Liniment

FOR MAN AND BEAST! Mexican Mustang Liniment

CURES		
Sciatica,	Scratches,	Contracted
Lumbago,	Sprains,	Muscles,
Rheumatism,	Strains,	Eruptions,
Burns,	Stitches,	Hoof Ail,
Scalds,	Stiff Joints,	Screw
Sings,	Backache,	Worms,
Bites,	Galls,	Swinney,
Bruises,	Sores,	Saddle Galls,
Banions,	Spavin,	Files.
Corns,	Cracks.	

THIS GOOD OLD STAND-BY accomplishes for every body exactly what is claimed for it. One of the reasons for the great popularity of the Mustang Liniment is found in its universal applicability. Every body needs such a medicine. The Lumberman needs it in case of accident. The Housewife needs it for general family use. The Cannier needs it for his teams and his men. The Mechanic needs it always on his work bench. The Miner needs it in case of emergency. The Pioneer needs it—can't get along without it. The Farmer needs it in his house, his stable, and his stock yard. The Steamboat man or the Boatman needs it in liberal supply about and ashore. The Horse-fancier needs it—it is his best friend and safest reliance. The Stock-grower needs it—it will save him thousands of dollars and a world of trouble. The Railroad man needs it and will need it so long as his life is a round of accidents and dangers. The Backwoodsman needs it. There is nothing like it as an antidote for the dangers to life, limb and comfort which surround the pioneer. The Merchant needs it about his store among his employees. Accidents will happen, and when these come the Mustang Liniment is wanted at once. Keep a Bottle in the House. 'Tis the best of economy. Keep a Bottle in the Factory. In immediate use in case of accident saves pain and loss of wages. Keep a Bottle Always in the Stable for use when wanted.

Gall's Pflanzlicher Sicilianischer Haar-Erneuerer

HALL'S VEGETABLE SICILIAN HAIR RENEWER

war das erste vollkommen geeignete Präparat zur Heilung von Krankheiten an der Kopfhaut, und das erste erfolgreiche Mittel, gebrechtem und ergrautem Haare seine natürliche Farbe, erneutes Wachstum und jugendliche Schönheit wieder zu ertheilen. Er hat viele Nachahmungen gefunden, aber keine hat all die Erfordernisse zur geeigneten Behandlung von Haar und Kopfhaut so vollständig erlangt.

Gall's Haar-Erneuerer nimmt stets an Beliebtheit zu, und sein Ruf wie seine Nützlichkeit haben sich über alle Theile der Welt verbreitet.

Sein unvergleichlicher Erfolg kann nur einer Ursache zugeschrieben werden, nämlich der, daß er all seinen Versprechungen nach kommt.

Die Eigentümer sind oft durch den Empfang von Aufträgen aus entfernten Ländern überrascht zu werden, wo sie nie Versuche gemacht hatten ihn einzuführen.

Der Gall's Haar-Erneuerer auch nur kurze Zeit angewendet, verbessert sein Aussehen dadurch wunderbar. Er entfernt alle Unreinigkeiten von der Kopfhaut, heilt alle Ausschläge, so wie Fieber und Trockenheit, und verhindert dadurch das Kastwerden. Er regt die geschwächten Kräfte an, und ertheilt ihnen das Vermögen das Haar neu und kräftig wachsen zu machen. Seine Wirkung ist nicht vorübergehend wie die alkoholischer Präparate, sondern dauert lange fort, und somit erspart man bei seiner Anwendung.

Buckingham's Beize für den Bart

gibt dem Barte eine natürliche braune oder, wenn man es wünscht, schwarze Farbe. Sie ruft eine dauernde Farbe hervor, die sich nicht abwäscht. Da sie aus nur einem Präparate besteht, so kann man sie ohne Mihe anwenden.

H. B. Gall & Co., Nashua, N. H.

Bei allen Apothekern zu haben.

Lone Star Brewing Company

SAN ANTONIO, TEXAS.

KEG AND "SELECT" BOTTLE BEER.

Gustav Lubrecht, Alleiner Agent in Neu Braunfels.

Dr. Albert J. Hahn

von New York. Arzt und Wundarzt. 422 Romana Str. San Antonio. Telephone No. 364. N. B. Frauenkrankheiten Spezialität. 291f

Postkutsche

jeden Samstag nach Seguin und zurück.

Vom 1. Juli an werde ich die Post von Neu Braunfels nach Clear Spring, Diez und Seguin befördern und zu dem Zwecke eine bequeme Ambulance kaufen lassen zur Beförderung von Passagieren und Paketen. 34 Theodor Eggeling.

Ed. Naegelin, Bäcker und Conditor.

Große Auswahl von Candies u. vorzügliche Cigarren hält stets an Hand frisches eiskaltes Sodawasser.

August Diez, Baumeister und Badstein-Fabrikant

unternimmt und accordirt alle in sein Fach schlagende Arbeiten, als Grund- und Hochbau, Cisternen und Brunnen, feiert Voranschläge für alle Arten von Mauerwerk. Gute Badsteine, Zime, Cement stets an Hand. Garantirt gute und saubere Arbeit in jeder Art.

Zu verrenten.

Eine Farm mit 35 Acren in Cultur ist noch zu verrenten mit oder ohne Gespann und Ackergeräthe, 1 1/2 Meilen von Seguin. Näheres in der Expedition d. Blattes. 21f

RONSE & WAHLSTAB, San Antonio, Texas, Großhändler

in allen Arten von Rheinweinen, sowie allen andern Sorten Weine, feinsten Whiskies, Brandies, Rum u. s. w. Alle Sorten Cognac. Agenten für das berühmte Wilhelms-Quellenwasser. 13, 14

Tutt's Pills FOR TORPID LIVER.

A torpid liver deranges the whole system, and produces Sick Headache, Dyspepsia, Costiveness, Rheumatism, Sallow Skin and Piles. There is no better remedy for these common diseases than Tutt's Liver Pills, as a trial will prove. Price, 25c. Sold Everywhere.

denfrei.

„Daß die Zahl und der Betrag der Hypotheken nicht höher angegeben sind, als die Verschuldung thatsächlich beträgt, wissen wir mit Bestimmtheit, und wir wissen mit gleicher Bestimmtheit, daß die Hypothekentafel in den Listen nicht richtig erscheint, als sie in Wirklichkeit ist. Nach unseren Tabellen sind 47.4 Prozent, also fast die Hälfte, aller Farmen mit Schulden belastet. Es ist aber klar, daß in Wirklichkeit die Zahl der verschuldeten Farmen eine bedeutend größere ist. Dies gilt von „Farm-Hypotheken“ allein. Im nördlichen Theile des Staates, wo auf den Farmen erst geringe Verbesserungen angebracht sind, wird oft der Viehstand und das andere bewegliche Eigentum auf der Farm verpfändet, um Geld aufzutreiben. Darüber besitzen wir keine Angaben. Wenn diese Schulden mitgerechnet würden, würde die Gesamtsumme noch eine bedeutend größere werden. Bei Berechnung der Zinsen durchgängig für Farm-Hypotheken gezahlt werden, haben wir nur den angegebenen Zinsfuß in Anschlag gebracht. Das bleibt indeß bedeutend hinter den wirklichen Kosten, welche der Farmer hat, zurück. Denn in der Regel muß er eine Kommission bezahlen, um das Anleihen zu erhalten. Der Betrag solcher Kommissionen, die jährlich bezahlt werden, würde eine sehr bedeutende Summe ausmachen.“

Die Summe der „Farmen-Hypotheken“, welche der Beamte ermittelt hat, beträgt zusammen \$64,392,580. Wie aus obigen Angaben hervorgeht, muß diese Zahl sehr bedeutend hinter der Wirklichkeit zurückbleiben, und es ist nicht unwahrscheinlich, daß die Schätzungen eines Chicagoer Bankiers, die wir neulich veröffentlicht haben, der Wahrheit näher kommen. Danach beliefen sich die Farm-Hypotheken in Michigan auf rund \$125,000,000. Nach derselben Angabe beliefen sich die Farm-Hypotheken in Ohio auf \$350,000,000, in Indiana auf \$175,000,000, in Wisconsin auf \$100,000,000, in Illinois auf \$200,000,000, in Iowa auf \$100,000,000, in Minnesota auf \$70,000,000, in Missouri auf \$100,000,000, in Kansas auf \$50,000,000, in Nebraska auf \$25,000,000, zusammen auf \$1,295,000,000. Die Zinsen von 'es Kapitals, nur zu 8 Prozent gerechnet (und ist wird bei derartigen Darlehen mehr berechnet) betragen jährlich \$103,600,000. Fast alles dieses Geld geht nach den Osten.

Es stellt aber, groß wie die Summe ist, nur einen Theil des Tributs vor, welchen der aderbautreibende Westen unter dem Druck des Tarifes an den geschäftigen Osten bezahlen muß. Die in Osten geeigneten Hypotheken auf städtisches Eigentum werden nicht viel weniger betragen, als die Farm-Hypotheken. Das auf Hypothek erbaute Chicago wird davon zu erzählen wissen. Dazu kommt noch, daß die Eisenbahn des Westens meist im Osten geeignet werden. Selbst die Bürger des reichen Illinois besitzen nicht ein Zwanzigstel der Aktien und Bonds der ihren Staat nach allen Richtungen durchziehenden Eisenbahnen. Fast alle diese Papiere werden im Osten gekauft, und die Bahnen stehen unter östlicher Verwaltung, wie sich erst neulich bei dem Streik der „Chicago, Burlington, Quincy“ zeigte, deren Präsident nach Ausbruch des Streiks aus Boston nach Chicago reiste. Auch der Verdienst der Eisenbahnen geht nach dem Osten.

Es ist also ein Wunder, daß der Osten immer reicher wird? Daß keine Millionen und Halbmillionen alle Vermögensgüter der Welt anfüllen und Europa durch ihre Verschwendung in Elend versetzen? Die hart arbeitenden Farmer des Westens müssen das Geld dazu herbeischaffen. Und alles Das ist das Werk unseres herrlichen Tarifes, an dem unsere Herren Schutzollner kein Tadelchen verändert haben wollen. („Anz. d. Westens.“)

Personliches.

Dr. R. J. Froelichstein von Mobile, Ala., schreibt: Ich empfehle mit Vergnügen Dr. King's New Discovery für Schwindel, da ich es bei einem starken Anfall von Bronchitis gebraucht habe. Es gab mir sofortige Besserung und seit meiner vollständigen Genesung habe ich keine Beschwerden wieder gefühlt. Ich hatte bereits viele andere Mittel ohne Erfolg angewandt. Ebenfalls gebraucht ich Dr. King's Electric Bitters und Dr. King's New Life Pills, welches ich beides empfehlen kann.

Ein Bürgerkaiser.

Unter den ersten Regierungshandlungen des Kaisers Friedrich sind zwei, die zwar im Auslande sehr wenig, in Preußen aber um so mehr Aufsehen machen werden. Es ist die Verleihung des schwarzen Adler-Ordens an den Justizminister Friedberg und an den Minister der öffentlichen Arbeiten, Maybach. Dieser Orden ist der höchste, den der König von Preußen zu vergeben hat. Am 18. Januar 1701 bei der Thronbesteigung des ersten „Königs von Preußen“ gestiftet (Könige von Preußen gibt es erst seit dem Subertusburger Frieden von 1763), wurde er während des ersten Jahrhunderts seines Bestehens nur an fürstliche Personen verliehen und auch in diesem Jahrhundert ward äußerst sparsam mit seiner Verlei-

hung umgegangen. Fast in allen Fällen ward er wegen großer Leistungen im Kriege ertheilt, höchst selten für bedeutende staatsmännische Leistungen. Sein vorwiegend militärischer Charakter wird dadurch gekennzeichnet, daß er seinem Empfänger den Generalleutenants-Rang (und zugleich den Erbadel, wenn der nicht schon vorhanden war) verleiht.

Wenn nun der neue Kaiser die ersten zwei Orden vom schwarzen Adler an bürgerliche Minister verleiht, deren heiliges und verdienstvolles Wirken dem Kriege so fern wie möglich liegt, so ist die Absicht dabei nicht zu verkennen. Es soll damit dargethan werden, daß der neue Kaiser, im Unterschiede von seinem Vater, mit besonderer Vorliebe solche Verdienste anerkennen wird, die auf dem Gebiete der friedlichen Staatskunst erworben sind. Heinrich Friedberg ist der eigentliche Schöpfer des deutschen Strafgesetzbuches und der Strafprozeß-Ordnung, Maybach der Schöpfer des preussischen Staats-Eisenbahnwesens, wie es in den letzten zehn Jahren gestaltet worden ist. Das sind Leistungen, welche sich wohl denen eines siegreichen Helden rühmten an die Seite stellen dürfen.

Noch ein besonderer Umstand ist dabei, welche dem altpreussischen, strenggläubigen Junkertum die Verleihung des höchsten Ordens an Friedberg so bitter wie Galle und Wermuth machen wird. Friedberg ist nämlich, wenn auch „schon vor seiner Geburt getauft“, ein Mann jüdischen Stammes. Ob sein Vater, oder schon sein Großvater den christlichen Glauben angenommen hat, darauf kommt wenig an, — den Rassen unterschied wäscht das Taufwasser nicht ab; in den Augen der Stöckerianer ist Friedberg noch immer Jude. Und einem solchen wird der schwarze Adlerorden umgehängt! Das ganze Altpreussentum bebt vor Jarn darüber, — aber was kann es dabei thun? Nichts, als — auf Kaiser Wilhelm den Zweiten warten.

Wunden's Arnica Salbe.

Die Beste in der Welt gegen Schnittwunden, Quetschungen, Geschwüre, Salbfluß, Fletschen, aufgesprungene Hände, Frostbeulen, Hühneraugen und alle Arten Hautausschläge und curirt unbedingt die Wunden. Vollständige Zufriedenheit wird garantiert oder das Geld zurückgegeben. Preis 25 Cts. per Box. Zu verkaufen bei A. Tolle.

Sehr einlad. „Wenn ich nur wüßte, warum man im Sommer die Milchstraße nie so deutlich, wie im Winter sieht?“ „Schau'st du! Bei der Hitze läuft sie natürlich zusammen.“



Invalids' Hotel and Surgical Institute, Buffalo, N. Y.

Eingerichtet mit einem vollständigen Saal von fünfzehn vorzüglichen Betten und Schirmen zur Behandlung aller Chronischen Krankheiten.

Die Behandlung vieler Krankheiten von Hämorrhoiden

Frauen

eigenständlichen Krankheiten im Invalids' Hotel und Surgical Institute bei großer Befähigung im richtigen Vorgehen von Ärzten für ihre Behandlung gegeben, und

DR. PIERCE'S

"FAVORITE PRESCRIPTION"

(Lieblings-Verordnung).

ist das Geheiß dieser großartigen Befahrung.

Sie ist ein mächtiges wiederherstellendes Organismus- und Nervenerkennungsmittel, verleiht dem Körper Spannkraft und Ruhe und führt wie durch Zauber den Körper aus dem tiefen Schlaf, übermäßige Schmerzen, nervöse Irritation, unregelmäßige Unterdrückungen, Bräunung oder Blässe der Gesichtsfarbe, Rücken- und Brustschmerzen, Kopfschmerzen, Nerven- und Nerven-Verzerrungen, nicht heilende Geschwüre, chronischen Blaubrand, Entzündung und Schwellung der Gebärmutter, Entzündung, Säuer- und Gichtschmerzen, in der Schwangerschaft, innerliche Hitze und allgemeine Schwäche. Favorite Prescription verleiht die Nahrung und Vertheilung von Geschwülsten aus der Gebärmutter und mehr freibartige Anlagen und Ausschläge aus dem Organismus auf.

Sie lindert und heilt förmlich Hebelkeit und Magen-schwäche, Verdauungsleiden, Ungehörigkeit, Herzklopfen und Schilddrüsenleiden bei beiden Geschlechtern. Sie ist bei Hypotheken unter einer bestimmten Garantie zu haben. Die Bedingungen kann man auf dem Umschlag jeder Glasche ersehen.

Preis \$1.00, oder sechs Flaschen für \$5.00.

Man sende zehn Cent in Briefmarken für die große mit vielen Beschreibungen und colorierten Abbildungen illustrierte Abhandlung über Frauenkrankheiten.

Man adressire: World's Dispensary Medical Association, 663 Main Str., Buffalo, N. Y.



Pierce's Kleine Leber-Pillen. Hervorragendes Kopfschmerzmittel, welches Kopfschmerz, Migräne, Schwindel, Nervosität, Verdauungsleiden und gallige Urfälle, schnell und sicher durch Dr. Pierce's Pleasant Pills, die kleinen Leber-Pillen, beseitigt. 25 Cent die Glasche, bei Großhändlern.

Pfeuffer's Lumber Yard.

Bauholz. Wir haben einen großen Vorrath von gut getrocknetem „Long Leaf Pine“ Bauholz, bearbeitet und unbearbeitet. Ebenso Cypressen-Bretter und Verschalbretter, Doppel Fußboden-Bretter u. s. w.

Unser Bauholz ist eben so gut wie es in irgend einer Yard in Texas gefunden werden kann und so billig wie irgend wo diesseits des Colorado.

Wir haben ein großes Magazin voller Thüren, Fenster und Jalousien und können unsere Kunden versichern, daß Niemand mit uns in dem billigen Verkauf dieser Waaren concurriren kann.

Doors, Sash u. Blinds

Wir haben ein großes Magazin voller Thüren, Fenster und Jalousien und können unsere Kunden versichern, daß Niemand mit uns in dem billigen Verkauf dieser Waaren concurriren kann.

Schindeln.

Spectell in dieser Linie sind wir jetzt in der Lage aller Concurrenz Trost zu bieten. Wir haben mehrere Jahre lang Erfahrungen in dieser Branche des Lumber-Geschäfts gesammelt und alles was wir zu sagen haben ist: Kommt und besichtigt unsere Schindeln und wir werden Euch mit Preise und Qualität befriedigen.

Wir sind jetzt eingerichtet, Contracte für Lieferung von Material für irgend einem Gebäude, in der Stadt oder auf dem Lande, abzuschließen zu garantiren Bauherren eine Ersparnis dabei. Wir offeriren besonders günstigen Bedingungen bei Abnahme von Lumber in Carload Lots.

SOMERS V. PFEUFFER, Manager

PETER FAUST & CO.

San Antoniostraße Neu-Braunfels, Texas. Halten stets vorräthig ein großes Lager von

Eisenwaaren, Kurzwaaren, Spezereien, Provisionen, Früchten und Gemüse in Kannen. Fertige Kleider und Unterkleider, Hemden und Kragen, Hüte, Schuhe, Stiefel, Pantoffeln und Strumpfwaaren.

Eisenwaaren und Ackerbaugeräthschaften.

Agenten für: John Deere's Pflüge, Standard Cultivators, McCormick Selbstbinder und

Mähmaschinen,

Atlas Dampfmaschinen, Gullett's Cotton Gins, Ringland & Ferguson's Dreschmaschinen und Dampf Kornschäler.

Bridge & Beach Mfg. Co's. Koch- und Heiz-Öfen.

Älteste Music-Haus in Texas. Etabliert 1864.

THOS. GOGGAN & BROS.,

SAN ANTONIO, AUSTIN, HOUSTON, GALVESTON

Alleinige Agenten für die weltberühmten WEBER, Steiny & Sons, EMERSON, und die einzig ächten MATHUSHEK PIANOS.

Führen ein größeres Lager von

Pianos, Orgeln, Musik-Noten und Musik-Instrumenten als alle anderen Händler in Texas zusammengekommen.

Wegen Preise wende man sich an das

San Antonio Haus, 208 West-Commerce Str.

Wm. SCHMIDT,

Seguinstraße, Händler in allen Sorten von Neu-Braunfels, Texas.

Farmgeräthschaften

Agent für die berühmten Studebaker Farm- und Spring-Wagen.

Diese Wagen werden unter vollständiger Garantie verkauft. Agent für Walter A. Wood's weltberühmte Ernte- und Mäh-Maschine. Schuur, Draht und Extratheile stets vorräthig. Doppelte Cylinder Pumpen, garantirt als die beste Pumpe im Markt. Holzgerne und eiserne Windmühlen.

